

KIRCHE *heute*

Archiv Kloster Mariastein



Symbolträchtig: Abt Peter von Sury (mit Kreuz) und der Mariasteiner Konvent im Herbst 2020 vor dem Kastanienbaum, den P. Norbert Cueni im Juli 1971 nach der staatsrechtlichen Wiederherstellung in der Allee zum Kloster pflanzte.

Die denkwürdige Heimkehr des Klosters Mariastein

War es die zähe Hoffnung der Mönche? War es die Popularität der Wallfahrt? War es die Unterstützung treuer Freunde, oder einfach der Wandel der Zeit? Oder war es die schützende Hand der Maria «im Stein»?

Was immer der tiefere Grund gewesen sein mag: Tatsache ist, dass die Klostergemeinschaft von Mariastein im Juni 1971, fast 100 Jahre nach ihrer Vertreibung durch den Kanton Solothurn, vom gleichen Kanton ihr Kloster wieder zurückbekam. «Staatsrechtliche Wiederherstellung des Klosters Maria-

stein» nennen es Juristinnen und Historiker. Man darf auch sagen: Kanton und Kloster machten Frieden.

Am 21. Juni sind es genau 50 Jahre her, dass diese Geschichte zu ihrem glücklichen Ende kam. Zwar musste der für das kommende Wochenende geplante Höhepunkt des Gedenkjahres 2021 wegen der Pandemie um ein Jahr verschoben werden. Feierstunde und Festgottesdienst sollen nun am 18. und 19. Juni 2022 stattfinden. Aber Mariastein ist das Warten gewohnt.

So oder so ziehen Abt und Konvent aus der unglaublichen Geschichte ihres Klosters Kraft, um auch angesichts einer ungewissen Zukunft Zuversicht zu bewahren. Mit ihrem «Gesamtprojekt Mariastein 2025» stellen sie heute die Weichen, damit die Wallfahrt nach Mariastein langfristig gesichert bleibt, auch wenn die Klostergemeinschaft dazu nicht mehr in der Lage wäre.

Christian von Arx

Mehr zur Geschichte auf Seite 23

26–27/2021

Impuls von Anna-Marie Fürst: Überraschungen gibts!	3
19. Juni: cantars Kids & Teens in Olten steht vor der Tür	4
Aus den Pfarreien	5–22
Mariastein: Jahrzehntelange Hoffnung erfüllte sich wunderbar	23

Lola



Am 12. Juni 1970 veröffentlichte die englische Rockband «The Kinks» einen Song, der sich durch einen speziellen Sound, einen eingängigen Refrain und einen thematischen Tabubruch auszeichnet.

Bandleader Ray Davies kreierte den metallisch scheppernden Klang durch die Kombination zweier sehr unterschiedlich tönender Gitarren. Das macht das Lied in instrumentaler Hinsicht unverwechselbar, das Revolutionäre steckt jedoch im Text. Dieser erzählt von einem jungen Mann, der eine verwirrende Begegnung erlebt: Lola, die ihn zum Tanzen auffordert, bewegt sich wie eine Frau, spricht aber wie ein Mann.

Einen Tag, nachdem ich das Lied wieder einmal gehört hatte, stolperte ich in den Zeitungen über folgende Titel: «Schweizer zieht es ans Meer ...» und «Schnelle Schweizer in Genf».

Was vor 51 Jahren keine Fragen aufwarf, sorgt heute für ständiges Stirnrunzeln. Wie sind, aus Sicht der Lesenden, solche Formulierungen zu verstehen? Ist man (als Frau) überempfindlich, wenn man sich nicht automatisch mitgemeint fühlt? «Schweizer» kann ja auch als Adjektiv verwendet werden und sich als solches auf Männer und Frauen gleichermaßen beziehen. Dass die vollständige Version «Schweizer Männer und Frauen» für einen Titel zu lang und zu schwerfällig ist, leuchtet mir als Journalistin ein. Als lesende und sportinteressierte Frau stört es mich aber, wenn eine Meldung, in der es um Topresultate von fünf Frauen und eines Mannes geht, unter einem neutral gemeinten Titel daherkommt.

Geschlechtergerechte Sprache war 1970 alles andere als ein breit gestütztes Anliegen, was angesichts der damaligen Mängel in der Gleichstellung nicht überrascht. Die Schweizerinnen waren noch nicht stimm- und wahlberechtigt, und es gab noch das «Fräulein» als gängige Bezeichnung für unverheiratete Frauen. «Lola» wies darauf hin, dass neben der vielbesungenen Heterosexualität noch weitere sexuelle Identitäten existieren. Für einzelne Radiostationen war das zu skandalös: Sie blendeten den Song aus, bevor er Lolas biologisches Geschlecht enthüllte.

Auch wenn heute die Gleichstellung der Geschlechter noch nicht vollständig realisiert ist, sind wir beim Sprachgebrauch schon mehr als einen Schritt weiter. Jetzt geht es um gendergerechte Formulierungen, vieles ist dabei aber noch offen. Abgesehen von sprachlichen Herausforderungen stellt sich auch die Frage, ob «Gendern» mit der Betonung der Unterschiedlichkeit das angestrebte Ziel der Gleichberechtigung erreichen kann.

Regula Vogt-Kohler

Papst lehnt Marx' Rücktrittsgesuch ab

Papst Franziskus hat das Rücktrittsgesuch von Kardinal Reinhard Marx als Erzbischof von München und Freising nicht angenommen, ihm aber für seinen «Mut» gedankt. Er solle weitermachen. Marx hatte in einem am 4. Juni veröffentlichten Brief an Franziskus geschrieben, die Kirche in Deutschland sei an einem «toten Punkt». Manche in der Kirche wollten das Element der Mitverantwortung und Mitschuld der Institution in der Missbrauchskrise nicht wahrhaben und stünden deshalb jedem Reform- und Erneuerungsdialog in diesem Zusammenhang ablehnend gegenüber. «Ich sehe das dezidiert anders», schrieb Marx. Ein Wendepunkt aus der Krise könne nur ein «synodaler Weg» sein. kh

Papst bestürzt über Leichenfund in Kanada

Papst Franziskus hat seinen Schmerz und seine Trauer über den Fund von 215 Kinderleichen in einem früheren katholischen Internat in Kanada bekundet. Beim Mittagsgebet am 6. Juni auf dem Petersplatz warb er für einen Weg der Versöhnung und der Heilung. Die katholische Kirche hatte das Internat nahe der Kleinstadt Kamloops in Westkanada 1890 eröffnet. Söhne und Töchter aus indigenen Familien waren dort zumeist zwangsweise untergebracht, um sie an die «christliche Zivilisation» heranzuführen. Das Internat war eines von 139 Umerziehungsheimen in Kanada, die überwiegend unter kirchlicher Leitung standen. 1978 wurde es geschlossen. kath.ch

Genugtuungsfonds fünf Jahre verlängert

An der Vollversammlung der Schweizer Bischofskonferenz vom 7. bis 9. Juni teilte die SBK mit, dass die im Jahr 2016 geschlossene Vereinbarung zur Ausrichtung von Genugtuungsbeiträgen an Opfer von verjährten sexuellen Übergriffen im kirchlichen Umfeld um fünf Jahre verlängert wird und der Fonds bestehen bleibt. Die Richtlinien wurden überarbeitet. Bisher hat der Fonds Beiträge an rund 140 Opfer ausgerichtet, die maximale Höhe beträgt 20 000 Franken. kh

WAS IST ...

... staatsrechtliche Wiederherstellung?

Die solothurnische Volksabstimmung vom 4. Oktober 1874 war keine Aufhebung des Klosters Mariastein. Vielmehr hat der Kanton dem Kloster damals die «korporative Selbstständigkeit» entzogen und das Vermögen eingezogen. Da der gleiche Beschluss die Weiterführung der Wallfahrt durch Mitglieder des Klosters garantiert, zieht er die Weiterführung der klösterlichen Gemeinschaft nach sich. Mit dem Gesetz von 1970 (vollzogen am 21. Juni 1971) anerkannte der Kanton das Kloster wieder als selbstständige Körperschaft und gab ihm die Vermögenswerte teilweise zurück. Dies gilt als staatsrechtliche Wiederherstellung. Kirchenrechtlich führten Abt und Konvent das Kloster ohnehin ununterbrochen fort, wenn auch an anderen Orten. cva

Mit dem Roten Sofa Grenzen abbauen: Basler Kirche am Rheinbord



Im Rahmen des Projekts «Rotes Sofa» sind Mitarbeitende der Römisch-Katholischen Kirche Basel-Stadt mit und auf dem Roten Sofa am Kleinbasler Rheinbord anzutreffen. Unter dem Motto «Wir haben Zeit, wir hören zu, wir sind da» werden Menschen spontan angesprochen. Das Rote Sofa befindet sich je nach Wetter ein- bis zweimal pro Woche am Kleinbasler Rheinufer für jeweils zwei Stunden vor dem Lindenberg-Areal – nahe der Anlegestelle der Münsterfähre. Die nächsten Termine finden sich auf www.rkk-bs.ch. kh

Aktuelle News und Beiträge auf www.kirche-heute.ch



Manchmal wird man überrascht ... zum Beispiel von einer leuchtenden Mohnblume.

Überraschungen gibts!

PSALM 126, 1–6

Als der Herr das Geschick Zions wendete, da waren wir wie Träumende. Da füllte sich unser Mund mit Lachen und unsere Zunge mit Jubel ... Ja, gross hat der Herr an uns gehandelt. Da waren wir voll Freude. Wende doch, Herr, unser Geschick wie die Bäche im Südland! Die mit Tränen säen, werden mit Jubel ernten. Sie gehen, ja gehen und weinen und tragen zur Aussaat den Samen. Sie kommen, ja kommen mit Jubel und bringen ihre Garben.

Einheitsübersetzung 2016

Kürzlich am Morgen, na ja, ging ich nicht gerade mit frohem Herzen aus dem Haus und zur Arbeit. Mir war eher bang. Und ... alles nahm einen anderen Lauf: Nicht den befürchteten, sondern einen ganz anderen, mit einem überraschenden Besuch und einer grossen, unerwarteten Freude.

Strahlende junge Frauen empfangen mich. Ein Besuch, nicht wie erwartet, nein, völlig anders. Die eine Dame kannte ich bereits, jung, Anfang zwanzig, zurzeit in Haft. Sie fiel mir schon mal auf, als ich ihr den gewünschten Koran brachte, wie sie ihn ans Herz drückte. «Mehr brauche ich nicht», meinte sie. Unvergesslich dieser Anblick. Heute bringe ich ihr eine muslimische Gebetskette. Sie war bei ihrer Freundin in der Zelle. Schnell brachten sie mir einen Hocker zum Sitzen. Beide jung, strahlend, hübsch, einander zugewandt, sie empfangen mich wie zwei Sonnen. Ihre Lebensumstände sind aus meiner Sicht traurig.

Man nennt sie Sexarbeiterinnen. Ich, im fortgeschrittenen Alter in meiner Welt, in meiner «Blase», wie man so schön sagt; eine, die sich gerne in ein Kloster in die Stille zurückzieht. Und sie in ihrer «Blase». Plötzlich lösten sich die Grenzen auf, ich weiss nicht, wie es passierte, und wir hatten es lustig. Sie waren glücklich, dass ich bei ihnen war, und ich wurde immer fröhlicher. Wären da nicht die Corona-Massnahmen gewesen, wir hätten uns umarmt. Eine Stunde später erzählte mir die Betreuerin, dass die beiden über meinen Besuch unendlich glücklich waren. Nächste Woche darf ich die zweite Gebetskette für die Freundin bringen. Wie freue ich mich darauf!

In der Liturgie des Tages, in Erinnerung an den heiligen Thomas Morus am 22. Juni, wird der Psalm 126 gebetet. Darin ist die Rede von Tränen und Jubel. Wer kennt sie nicht? «Ja, gross hat der Herr an uns gehandelt! Da waren wir voll Freude.» Als Jahwe das Schicksal seines geliebten Volkes wendete, wurde es von Glück erfüllt. Und der Beter fährt fort: «Wende doch, Herr, unser Geschick wie die Bäche am Südland! Die mit Tränen säen, werden mit Jubel ernten.» Wie tief und wahr sind diese Worte. Thomas Morus war wohl mit Bildung, Einfluss, Mut und unerschütterlichem Humor gesegnet. Er war durch und durch ein grosser Humanist des 15. Jahrhunderts und starb den Märtyrertod.

Das Leben mag gezeichnet sein von Schmerz, einem Verlust, einer Sorge, vielleicht von einem grossen oder, so kann es vordergründig scheinen, nutzlosen Engagement

– irgendwann wird wieder Freude am Leben kommen. Ein anderer Psalm singt den folgenden Vers: «Wenn man am Abend auch weint, am Morgen herrscht wieder Jubel.» Etwas salopp ausgedrückt: Am Abend sieht man nur schwarz und die Probleme scheinen so gross wie hohe Berge; am Morgen erwacht man mit Seufzen und Klagen, aber manchmal wird man überrascht von einem freundlichen Blick, einem besonderen Licht, einer neuen Idee oder einer frohen Begegnung mit einem Menschen, einem Tier oder der leuchtenden Mohnblume. Sollten wir nichts davon bemerkt haben, waren unsere Augen vielleicht noch getrübt von Tränen und Traurigkeit.

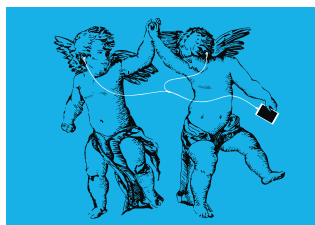
Möge die Freude von Jesus, dem Christus, durch seine Auferstehung, durch seinen Gang durch die Hölle ins neue Leben, uns anstecken und auf uns überspringen. Seine Freude, sein Leben, seinen Atem teilt er immer mit uns, und zu jeder Zeit.

*Anna-Marie Fürst, Theologin,
arbeitet in der Gefängnisseelsorge Basel-Stadt*

HL. THOMAS MORUS

Jurist, Humanist, Politiker (22. Juni)

Thomas Morus wurde 1478 in England geboren und 1535 zum Tode verurteilt. Er war bekannt als mutiger und humorvoller Staatsmann, Humanist, Freund von Erasmus von Rotterdam, Vater von vier Kindern. Er wird als Heiliger und Märtyrer der anglikanischen und katholischen Kirche verehrt.



cantars 2021 2022

kirchenklangfest

19. Juni - cantars Kids & Teens in Olten steht vor der Tür

Ein spannendes Programm ist aufgegleist. Um 14, 15, 16, 17, 18.30, 20, 21 und 22 Uhr starten 8 vielseitige Programmpunkte in und vor der Marienkirche Olten.

Der Kinder- und Jugendchor Olten/Starrkirch-Wil wird sich mit dem Musical Tuishi pamoja in die Herzen des Publikums singen. Danach musiziert und gospels die Jugendmusik Olten. Anja Wahl präsentiert in einem Schattenspiel ihr erstes Bilderbuch «Die Glückstorte» und wird dabei von Christoph Mauerhofer an der Orgel mit einer Uraufführung unterstützt. Die Singschule Solothurner Mädchenchor wird alle Lebensgeister wecken und entführt das Publikum auf eine wunderbare Chorreise. Der bekannte Liedermacher Linard Bardill wird zusammen mit Bruno Brandenberger am Kontrabass ein Konzert für die ganze Familie geben mit Liedern für Menschen von 0 bis 99. Sein Motto «Hauptsache die Lieder singen lauter und die Münder lachen öfter und die Herzen schlagen höher». Drei weitere

Ensembles der Musikschule Olten ergänzen den Auftritt der Jugendmusik: das Quadrifoglio-Streichquartett, das Kammerensemble Waldteufel und das Kammerorchester Sinfonietta Olten präsentieren Classic Highlight. Danach erhalten und erheben drei junge Erwachsene eine Stimme zum Thema Jugend-Schöpfung-Zukunft. Und zum Schluss feiern wir eine Nachter-Lichter-Feier ganz im Stile von Taizé mit vielen wunderbaren Taizégesängen zum Mitsingen.

Das Schutzkonzept sieht vor, dass Personen ab 12 Jahren auf dem Festgelände eine Maske tragen. Zudem werden wir die längst zur Gewohnheit gewordenen Hygienemassnahmen einhalten. Da wir hoffen, dass viele Besucherinnen und Besucher bei mehreren Konzerten dabei sind, ist sogar das Anstehen durchdacht. Einlass ist jeweils 10 Minuten vor dem Konzert. Eine Platzreservation ist dringend erwünscht – sowohl bei den In- und Outdoor-Chorkonzerten sind max. 100 Personen zugelassen. Verpflegung bieten wir keine an.

Familien dürfen aber gerne selbst ein Znüni oder Picknick mitbringen. Falls mal eine Pause angedacht ist, kann man sich auch auf eine cantars-Schnitzeljagd mit einem Actionbound durchs Quartier begeben.

cantars Kids & Teens ist ein Gemeinschaftsprojekt des Pastoralraumes Olten und der juse-so Fachstelle Jugend des Kantons Solothurn. Im OK engagieren sich Karin Grob Schmid, Hansjörg Fischer, Sandra Rupp Fischer, Christina Schenker und Anja Wahl.

Der 19. Juni wird ein richtiges Fest – schön, wenn auch Sie dabei sein werden!

Reservieren Sie sich Ihre Plätze bei Eventfrog.ch oder jetzt direkt:



PROGRAMM

Die Veranstaltungen finden in und vor der Marienkirche Olten statt.

14.00 | Tuishi pamoja (im Hof)
Musical mit dem Kinder- und Jugendchor Olten/Starrkirch-Wil

Christoph Mauerhofer, Klavier | Ernesto Gloor, Perkussion | Livia Spring, Leitung

15.00 | Gospel-Wind
Jugendmusik Olten*

Beat Kohler, Leitung

16.00 | Die Glückstorte
Bilderbuchvernissage mit Schattentheater und Uraufführung

Anja Wahl, Buch und Schattenspiel | Christoph Mauerhofer, Komposition und Orgel

17.00 | Lieder für die Lebensgeister (im Hof)
Singschule Solothurner Mädchenchor

Eva Herger, Assistenz | Lea Pfister-Scherer, Leitung

18.30 | I singe vo de Sunne & luege was de Mond so macht

Linard Bardill und Bruno Brandenberger musizieren Lieder für Menschen von 0 bis 99

Linard Bardill, Gesang | Bruno Brandenberger, Kontrabass

20.00 | Classic Highlights

Quadrifoglio-Quartett*, Ensemble Waldteufel* & Sinfonietta Olten*

Regula Anderes, Leitung | Hugo Bollschweiler, Leitung

21.00 | Jugend – Schöpfung – Zukunft
Junge Menschen aus Olten beziehen Stellung

Rebecca Rutschi | Pascal Erni | Lukas Lütolf

22.00 | Nacht der Lichter

Gesänge und Gebete aus Taizé

juse-so, kirchliche Fachstelle Jugend und Fachstelle Kirchenmusik des Kantons Solothurn

* Ensembles der Musikschule Olten

- Eintritt frei – Kollekte.
- Danke für Ihren grosszügigen Beitrag.
- Einlass jeweils 10 Minuten vor Beginn.
- Pro Programmpunkt gibt es 100 Sitzplätze.
- Wir halten gemeinsam sämtliche Coronaauflagen ein, ein Schutzkonzept liegt vor.
- Die beiden Chorkonzerte finden im Freien statt.
- Wir empfehlen Ihnen, einen Sonnen- und/oder Regenschutz mitzubringen.



So voll darf es 2021 nicht werden, cantars Kids & Teens wird trotzdem ein Highlight. ©cantars 2015, Foto: Remo Fröhlicher



@AdobeStock/Sushman, HongKong downtown district

Agenda

Freitag, 18. Juni

- 17.00 Biblevent 5. Klassen Pastoralraum
Treffpunkt: Mauritiuskirche, Trimbach

Samstag, 19. Juni

- 14.00 bis 23.00
cantars Kirchenklangfest Kids & Teens
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

Montag, 21. Juni

- 20.00 Probe Kirchenchor St. Marien
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

Dienstag, 22. Juni

- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
18.00 Überraschungsabend der FG St. Martin
Treffpunkt vor dem Hübelischulhaus
19.30 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Kirche St. Mauritius Trimbach

Mittwoch, 23. Juni

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
19.30 Probe Kirchenchor St. Martin
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten
19.30 Kirchgemeindeversammlung Trimbach/Wisen
Kirche St. Mauritius, Trimbach

Samstag, 26. Juni

- 08.55 Schüler Religionsunterricht 1./2. Kl. Olten
Ausflug Verenaschlucht
Treffpunkt Springenbrunnen, SBB Olten
10.00 / 11.00 und 12.00
Tag der offenen Tür zur Innensanierung
Kirche St. Martin (ohne vorgängige Anmeldung)

Montag, 28. Juni

- 20.00 Probe Kirchenchor St. Marien
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
20.00 Rechnungsgemeindeversammlung
Ifenthal/Hauenstein, Pfarreiheim Ifenthal

Dienstag, 29. Juni

- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
19.30 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Kirche St. Mauritius Trimbach
20.00 Kirchgemeindeversammlung
Olten/Starrkirch-Wil
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Mittwoch, 30. Juni

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
15.00 Jubilarinnen-Anlass der FG St. Marien
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
19.30 Probe Kirchenchor St. Martin
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten

**Es besteht Anmeldepflicht für Anlässe.
Digitale Anmeldung unter:
www.katholten.ch/Aktuelles/Agenda
oder telefonisch 062 287 23 11.**

Anmeldepflicht für die Gottesdienste in St. Martin, St. Marien, Olten und St. Mauritius, Trimbach
Digitale Anmeldung auf www.katholten.ch/Aktuelles/Agenda oder telefonisch 062 287 23 11

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

12. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 19. Juni

18.00 der Gottesdienst entfällt
aufgrund Cantars

Sonntag, 20. Juni

08.45 Eucharistiefeier
Christkatholische Stadtkirche
Josef Bründler
Antonia Hasler

11.15 Santa Messa in italiano
Christkatholische Stadtkirche

Dienstag, 22. Juni

09.00 Eucharistiefeier
Klosterkirche

Donnerstag, 24. Juni

09.00 Eucharistiefeier
Klosterkirche
Jahrzeit für
Margrit u. Josef Strebel-Studer

16.45 Rosenkranzgebet
Klosterkirche

18.18 Taizé-Feier
Bibliotheksaal

13. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 26. Juni

18.00 Eucharistiefeier
Kirche St. Marien
Bruder Paul Rotzetter
Dreissigster für Max Suter-Eng
Jahrzeit für
Zita Ella Lack-Wiggli
Rolf Lack
Gertrud und Walter
Liechti-Muntwyler
Martha Spielmann
Gertrud Straumann-Spielmann
Walter Spielmann
Frieda und Hans Strub-Meier
Eduard Villiger-Strub
Marc Schärer-Strub
Alois Ulrich
Theres Ulrich
Markus Ulrich
Agnes Ulrich-Lussi

Sonntag, 27. Juni

08.45 Eucharistiefeier
Christkatholische Stadtkirche
Mario Hübscher

11.15 Santa Messa in italiano
Christkatholische Stadtkirche

Dienstag, 29. Juni

09.00 Eucharistiefeier
Klosterkirche

Donnerstag, 1. Juli

09.00 Eucharistiefeier
Klosterkirche

16.45 Rosenkranzgebet
Klosterkirche

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

12. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 20. Juni

11.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler

17.00 Eucharistiefeier der indischen
Syro-Malabar Gemeinschaft Olten

19.00 Eucharistiefeier
Bruder Peter Kraut

Dienstag, 22. Juni

17.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 23. Juni

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee

Freitag, 25. Juni

18.30 Eucharistiefeier

13. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 27. Juni

11.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

12.30 Taufe

19.00 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter

Montag, 28. Juni
18.30 Eucharistiefeier der
tamilischen Gemeinschaft

Dienstag, 29. Juni

17.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 30. Juni

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee

Freitag, 2. Juli, Herz-Jesu

17.30 Eucharistische Anbetung
Beichtgelegenheit
Kirche St. Marien

18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Vreni und Oskar Anton
Klein-Hatz
Mathilde und Hans
Unternährer-Riner
Giuseppina und Vincenzo
di Franco

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

12. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 19. Juni

17.30 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler

Sonntag, 20. Juni

10.00 Ökumenischer
Senioren-Gottesdienst
Cornelia Sommer
Andreas Haag
mit dem Silberdistelteam
reformierte Johanneskirche

Mittwoch, 23. Juni

09.00 Eucharistiefeier

13. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 26. Juni

17.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Mittwoch, 30. Juni

09.00 Eucharistiefeier
18.45 Stille Anbetung

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

12. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 20. Juni

08.00 Eucharistiefeier/nicht öffentlich

19.00 Eucharistiefeier
Kirche St. Marien
Bruder Peter Kraut

Montag, 21. und 28. Juni

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 22. und 29. Juni

07.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. und 30. Juni

07.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. Juni und 1. Juli

10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten

11.00 Stille Anbetung

11.45 Segensandacht als Abschluss
der Gebetszeit

18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 25. Juni und 2. Juli

07.00 Eucharistiefeier

Samstag, 26. Juni und 3. Juli

07.00 Eucharistiefeier

13. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 27. Juni

08.00 Eucharistiefeier/nicht öffentlich

11.30 Taufe

19.00 Eucharistiefeier
Kirche St. Marien
Bruder Paul Rotzetter

Beichtgelegenheit

Während der Coronapandemie **keine**
Beichtgelegenheit in der Klosterkirche.
Melden Sie sich für ein Beichtgespräch
an der Klosterpforte.

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

12. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 19. Juni

19.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler

Kirche St. Josef

Wisen

13. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 26. Juni

19.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Alters- und Pflegeheime Kantonsspital Olten

- Dienstag, 22. Juni**
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen
- Mittwoch, 23. Juni**
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim St. Martin
- Donnerstag, 24. Juni**
09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Weingarten
- Freitag, 25. Juni**
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Stadtpark
- Dienstag, 29. Juni**
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Ruttigen
- Donnerstag, 1. Juli**
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Haus zur Heimat
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Weingarten
- Freitag, 2. Juli**
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Seniorenresidenz Bornblick
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Stadtpark

Kollekten im Pastoralraum

19./20. Juni
Flüchtlingshilfe Caritas

26./27. Juni
Papstopfer/Peterspfennig

Getauft werden

Eleonor Daria am 27. Juni, Tochter von Karin Silvia Allenspach-Schliessbach und Jürg Reto Schliessbach in der Klosterkirche

Leandro David am 27. Juni, Sohn von Erica und Luis Felipe David Santos in der Kapelle St. Marien
Die Pfarrei wünscht den Tauffamilien Gottes Segen für die Zukunft.

Verstorben sind

Roland Koch am 28.05., St. Martin
Rosemarie Kissling-Stulz am 29.05., St. Martin
Marie Böhler-Tavernaro am 02.06., St. Martin
Gabriele Bomba am 08.06., St. Marien
Oskar Willi am 04.06., St. Mauritius
Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

Veranstaltungshinweise

Reservation: 

cantars

kirchenklangfest 2021

KIDS & TEENS
19. Juni | 14 bis 23 Uhr

Marienkirche Olten



cantars mit unserem Kinder- und Jugendchor Olten/Starrkirch-Wil, div. Ensembles der Musikschule Olten (Jugendmusik, Quadrifoglio-Quartett, Waldteufel, Sinfonietta), dem Konzertchor der Singschule Solothurner Mädchenchor, mit Anja Wahl & Christoph Mauerhofer und einer Bilderbuchvernissage mit Schattentheater und Orgeluraufführung, einer Carte Blanche zum Thema Jugend-Schöpfung-Zukunft mit Lukas Lütolf & Friends, einer stimmungsvollen Nacht-der-Lichter Taizé-Feier mit der juse-so Fachstelle Jugend und der Fachstelle Kirchenmusik des Kantons Solothurn. Wir freuen uns, dich/euch/Sie begrüßen zu dürfen!

Karin Grob, Hansjörg Fischer, Sandra Rupp Fischer, Christina Schenker und Anja Wahl

Überraschungsabend der FG St. Martin

Dienstag, 22. Juni, 18 Uhr

vor dem Hübelischulhaus
Wir treffen uns um 18.00 Uhr vor dem Hübelischulhaus. Anschliessend findet ein einstündiger Naturspaziergang durch die Stadt statt. Nach dem Spaziergang geht es ins Café Grogg, wo wir einen kleinen Imbiss zu uns nehmen. Wer nicht gut zu Fuss ist und trotzdem dabei sein möchte, kann direkt ins Café Grogg kommen.

Der Vorstand



Taizé-Gebet

Donnerstag, 24. Juni, 18.18 Uhr

Bibliotheksaal der Kirche St. Martin, Olten
Wir freuen uns, Sie zum Taizé-Gebet in den Chorraum der Kirche St. Martin einzuladen.
Singen, Beten und Stille - selbstverständlich noch mit den nötigen Regeln von Distanz und Hygiene.

Offene Kirche Region Olten



Taufblütenfeier

Samstag, 26. Juni, 10.00 Uhr

Kirche St. Marien, Olten
anschl. Apéro riche im Pfarreizentrum
Herzliche Einladung an alle Eltern, die ihr Kind im Jahr 2020 im Pastoralraum Olten taufen liessen. Wir bitten um Anmeldung bis am Samstag, 19. Juni im Pastoralraumsekretariat mit Angabe, wie viele Erwachsene und wie viele Kinder an die Feier kommen werden. sekretariat@katholten.ch, Tel. 062 287 23 11

Sanierung Kirche St. Martin Olten Tag der offenen Tür

Samstag, 26. Juni, stündlich von 10 bis 12 Uhr
Kirche St. Martin, Olten

Im vergangenen Jahr konnten die Aussenhülle und die Heizung der Kirche St. Martin erneuert und weitere Mängel im Aussenbereich behoben werden. Seit Mitte Mai sind nun Sanierungsarbeiten im Innern der Kirche im Gange. Diese umfassen neben einer Modernisierung der Beleuchtung und der weiteren Gebäudetechnik vor allem auch die Reinigung und Restaurierung der Wände und Decken.

Die Kirchgemeinde lädt aus diesem Anlass Interessierte am **26.06.2021** zu einem Tag der offenen Tür ein. Der leitende Architekt und weitere Fachleute werden an drei Führungen um 10 Uhr, 11 Uhr und 12.00 Uhr über den Stand der Arbeiten und die weiteren Vorhaben informieren.
Pandemiebedingt ist die Teilnehmerzahl pro Führung auf 50 Personen beschränkt, eine individuelle Besichtigung ist aus Sicherheitsgründen nicht möglich. Die Besucher werden gebeten, sich 20 Minuten vor Führungsbeginn beim Eingang Nord der Martinskirche einzufinden um sich registrieren zu lassen.

Baukommission der Kirchgemeinde Olten



Weitere Fotos in der Bildergalerie auf katholten.ch

Veranstaltungshinweise

Treffpunkt Buch 2021



Wir beginnen eine neue Runde. Alle bisher Beteiligten werden wieder dabei sein. Nach der Auseinandersetzung mit dem Buch «Türen auf» von Lorenz Marti haben wir uns für «Die Zehn Gebote» von Eugen Drewermann entschieden. Zu Hause setzen wir uns jeweils mit einem vereinbarten Teil des Buches auseinander. In der Runde diskutieren wir über die Relevanz des Gelesenen für das eigene Leben und Glauben, sowie für unsere Glaubensgemeinschaft, Kirche und Gesellschaft. Über Eindrücke und Fragen. Es findet ein offener Austausch statt.

Nächste Daten: *jeweils freitags, 18.00 Uhr*

2. Juli / 13. August / 10. September / 1. Oktober / 22. Oktober / 5. November

Als Vorbereitung auf die erste Zusammenkunft lesen wir im neuen Buch bis S. 52.

Bei Interesse oder Fragen:

regina.stillhart@katholten.ch

*Für den Treffpunkt Buch
Regina Stillhart*

Fraugemeinschaft von St. Marien



Veloplousch für Alle Freitag, 2. Juli 2021

Herzliche Einladung zu einer gemütlichen Ausfahrt mit dem Velo und zum Imbiss in einem Restaurant (auf eigene Rechnung).

Wir treffen uns um **18.30 Uhr** vor der Kirche St. Marien und freuen uns auf munter mitfahrende Radlerinnen und Radler.

Das Leitungsteam der
Fraugemeinschaft St. Marien Olten

röm.-kath. kirchgemeinde
olten | starrkirch-wil



EINLADUNG zur ordentlichen KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Donnerstag, 29. Juni 2021, 20.00 Uhr,
im Pfarrsaal St. Marien

Traktanden

1. Begrüssung, Mitteilungen und Wahl der Stimmzählenden
2. Traktandenliste
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 11.03.2021
4. Orientierung und Genehmigung der Jahresrechnung 2020
 - 4.1 Orientierung über
 - 4.1.1. die laufende Rechnung (inkl. verwaltete Stiftungen) mit Aufwendungen von Fr. 4'261'775.39 (inkl. aller Abschreibungen) und Erträgen von total Fr. 4'296'968.37 schliesst mit einem Überschuss von Fr. 35'192.98. Die Jahresrechnung 2020 schliesst vor den zusätzlichen nicht budgetierten Abschreibungen mit Fr. 335'192.98 (vor Ergebnisverwendung). Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 3'163.05 nach Abschreibungen
 - 4.1.2. die Investitionsrechnung
 - 4.1.3. die Bestandesrechnung
 - 4.2. Genehmigung der Investitionsrechnung 2020
 - 4.3. Genehmigung zusätzliche nicht budgetierte Abschreibungen (Gewinnverwendung)
 - 4.4. Genehmigung der Rechnung 2020
 - 4.5. Genehmigung Verwendung Jahresergebnis 2020
 - 4.6. Schlussabstimmung nach § 65 GG
5. Epilog
6. Varia

Stimmberechtigt sind alle röm.-kath. Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Olten und Starrkirch-Wil ab 18 Jahren.

Türöffnung und Abgabe der Stimmkarten ab 19.15 Uhr

Die Unterlagen zu den Traktanden der Kirchgemeindeversammlung liegen ab sofort im Sekretariat des Pastoralraums St. Marien sowie auf der Kirchgemeindeverwaltung auf und sind auf der Homepage www.rkkgolten.ch aufgeschaltet.

Aufgrund der aktuellen Covid-19 Massnahmen besteht eine Maskenpflicht. Bitte bringen Sie Ihre eigene Maske mit.

Durchführung der Kirchgemeindeversammlung unter Vorbehalt der Weisungen des Bundesamtes für Gesundheit BAG.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Iffenthal-Hauenstein

Einladung zur Rechnungsgemeindeversammlung

Montag, 28. Juni 2021 um 20.00 Uhr im Pfarreiheim in Iffenthal

Die Traktandenliste wurde im Niederämteranzeiger Nr. 24 vom 17. Juni publiziert.

Alle Stimmberechtigten der Kirchgemeinde sind freundlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Römisch-Katholische Kirchgemeinde Trimbach-Wisen

Nach Vereinbarung suchen wir
Eine Sakristanin/einen Sakristan
mit **Pensum von ca. 420 h Jahresarbeitszeit** in Hauptverantwortung für den Sakristanendienst der Kirche St. Mauritius Trimbach

Ihre Aufgaben:

- Vor- und Nachbereitung bei Gottesdiensten und Feiern, v.a. des Kirchenraumes und der liturgischen Infrastruktur
- Pflege der liturgischen Geräte, Gewänder und Wäsche
- Betreuung im Rahmen von Veranstaltungen
- Einsatzplanung, Leitung und Koordination der Hilfssakristaninnen
- Teampflege im SakristanInnenteam und Seelsorgeteam des Pastoralraumes Olten

Wir erwarten:

- Freude an der Liturgie und am kirchlichen Leben
- Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit, Diskretion, angenehme Umgangsformen
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Flexible Einsatzbereitschaft
- Wohnsitz in Trimbach oder der nahen Region
- Schweiz. Sakristanenausbildung oder Bereitschaft, diesen Kurs zu besuchen
- Bereitschaft für den Dienst als Lektor*in

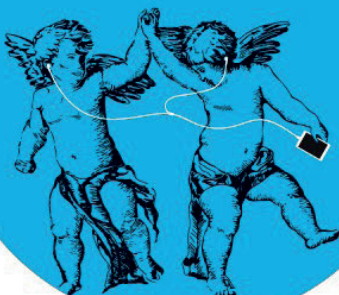
Wir bieten:

- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Ein Team mit zwei Hilfssakristaninnen
- Anschluss an das Seelsorgeteam des Pastoralraumes Olten
- Zeitgemässe Lohn- und Sozialleistungen

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ursula Brechbühler, Hauptsakristanin Kirche St. Mauritius Trimbach, Tel. 062 293 28 24.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 30. August 2021 zu Händen: John Steggerda, Kirchgemeindepäsident Kirchgemeinde Trimbach-Wisen Hennebühlweg 14 4632 Trimbach oder per Mail an: john.steggerda@proinfirmitis.ch

cantars 2021
2022



Wallfahrt mit den Erstkommunionkindern nach Mariastein

Am Samstag, 29. Mai, freuten sich 31 Kinder, die Katechetinnen Anita Meyer, Agostina Dinkel, Rita Eng, Regina Stillhart und Mario Hübscher auf den Ausflug nach Mariastein. Mit dem Car ging es über den Hauenstein und das Baselbiet via Biel-Benken nach Flüh. Nach einer Vorstellungsrunde begann der recht stotzige Aufstieg, der aber durch abwechslungsreiche Stationen unterbrochen wurde. Mit dem Spiel «Wer schöpft am meisten Wasser», einem Zwischenhalt bei Maria im Stein, bei welcher sich Menschen in verschiedensten Sprachen bedanken für ihre Hilfe in Not, dem Entdecken der Grossmutter von Jesus, der heiligen Anna. Die Höhe ob Mariastein erreichten wir im schweigenden Gehen mit einem schönen Stein in der Hand, der uns an all das erinnerte, wofür wir dankbar sein können. Die Kinder konnten es kaum glauben, aber wir machten noch einen Sprung über die Grenze nach Frankreich und wieder zurück in die Schweiz. Mit einem wunderbaren Blick auf das Kloster verlief die letzte Etappe. Im Garten des Restaurants Post durften wir einen feinen Salat, Spaghetti, und sogar ein Dessert geniessen. Danach feierten wir in der Basilika gemein-

sam die Messe. Und sangen bei dieser Gelegenheit nochmals unsere schönen Erstkommunionlieder. Einige Kinder übten sich schon ein wenig im Minidienst. In drei Gruppen waren dann ein Besuch der Gnadenkapelle, Spiele auf dem Vorplatz der Kirche und Stöbern im Souvenirlädli auf dem Programm. Der Abstieg in die Kapelle und das Verweilen bei der Muttergottes beeindruckte. Auch die Rückfahrt verlief ohne Zwischenfälle. Wir sind sehr dankbar für den erlebnisreichen Tag ohne nennenswerte Zwischenfälle mit einer tollen Kinderschar. Schön wars!



Erlebnistag auf dem Robi

Die Minis von St. Martin verbrachten an Fronleichnam einen Tag auf dem Robi. Wir entdeckten die vielen Möglichkeiten die der Robi Spielplatz zu bieten hat. Gemeinsam jagten wir Räuber und Werwölfe, verzierten Blumentöpfe, machten das grosse Netz unsicher, brätelten und beobachteten Blindschleichen. Leider verging die Zeit viel zu schnell. Deshalb hoffen wir, dass wir nächstes Jahr wieder auf dem Robi übernachten dürfen.

Olivia Imhof



Römisch-Katholische Kirchgemeinde Trimbach-Wisen

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung Trimbach-Wisen

Datum, Zeit: Mittwoch, 23. Juni 2021, 19.30 Uhr
Ort: in der Kirche St. Mauritius, Trimbach
Unter Vorbehalt der Weisung des Bundesamtes für Gesundheit BAG.

Traktanden

1. Wahl der Stimmentzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25.11.2020
3. Rechnung 2020 Kirchgemeinde Trimbach-Wisen
 - a) Genehmigung der Nachtragskredite laufende Rechnung
 - b) Verwendung des Ertragsüberschusses
 - c) Genehmigung der laufenden Rechnung
4. Bauabrechnung
5. Zusammenarbeitsvertrag Pastoralraum Olten
6. Verabschiedungen
7. Verschiedenes

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2020 und die Rechnung 2020 können ab 14. Juni 2021 beim Pfarreisekretariat Kirchfeldstrasse 40, Trimbach, während der Öffnungszeiten bezogen werden.

Die Unterlagen sind ebenfalls auf der Homepage der Katholischen Kirche Olten unter <https://www.katholten.ch/ueber-uns/kirchgemeinden/> ersichtlich. Alle stimmberechtigten Pfarreiangehörigen sind freundlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat Trimbach-Wisen



LICHTPUNKT
aus dem Kapuzinerkloster

Gottes starke und schwache Seite

Achte Gott und wisse dich ihm gegenüber auch verpflichtet, aber habe weder Furcht noch Angst vor ihm; denn zu unserem Glück hat Gott seine schwache Seite.

Er kann einfach niemanden ablehnen, niemandem seine Hilfe versagen, seine Liebe nicht begrenzen, sein gegebenes Wort nicht brechen, seine Barmherzigkeit nicht einschränken, seiner Langmut kein Ende setzen, seine Güte nicht auch nur vorübergehend beiseite legen.

Gottes starke Seite, Liebe ohne Abstriche, Barmherzigkeit ohne Grenzen, unermessliche Güte, Treue ohne Brüche, Erbarmen ohne Ende lässt ihn immer wieder schwach werden für uns Menschen.

Klemens Nodewald

Mittagstisch für Alleinstehende

Mittwoch, 30. Juni ab 11.30 Uhr

Restaurant Kolping, Ringstr. 27, Olten
Nun kann der Mittagstisch für Alleinstehende im Restaurant Kolping am **Mittwoch, 30. Juni ab 11.30 Uhr** starten. Die neuen Corona-Schutz-Regeln werden eingehalten, d.h. Sie müssen Masken tragen, bis Sie sich an den Tisch gesetzt haben. Die Kolpingsfamilie Olten freut sich, wenn wieder einige diese Gelegenheit des Miteinander-Essens und für Gespräche nutzen. Alle drei Wochen führen wir den Mittagstisch durch. Es wäre gut, wenn Sie sich unter der Telefonnummer 062 212 24 27 anmelden würden.



Kinder- und Jugendchor Olten bei den cantars-Musical-Proben «Tuishi pamoja». Tuishi pamoja ist Swahili und bedeutet WIR WOLLEN ZUSAMMEN LEBEN. Dies ist eine Geschichte über Vorurteile, Freundschaft und Toleranz mit tierisch-grooviger Musik.

Sommernacht-Konzert für 2 Orgeln & Gregorianik

Ein mystisches Sommernachtkonzert am **26. Juni, 22 Uhr** in der christkatholischen Stadtkirche in Olten. Den Kern des Konzertes bildet der Orgelzyklus «Omnes gentes plaudite» aus dem gewaltigen Oeuvre «L'Orgue Mystique» von Charles Tournemire. Dieser Zyklus, der für die katholische Gottesdienstpraxis im Frankreich des frühen 20. Jahrhunderts zum (heutigen) 13. Sonntag im Jahreskreis geschrieben wurde, wird mit den darin verwendeten gregorianischen Themen in Beziehung gesetzt. Die entsprechenden originalen gregorianischen Gesänge werden von einer Solisten-Schola unter der Leitung von Thomas A. Friedrich interpretiert. Die reiche Klangfarbenpalette der grossen Orgel wird vom Konzertorganisten Francesco Saverio Pedrini hervorgezaubert. In diesem Konzert bespielt er auch die kürzlich aufgestellte Orgel im altitalienischen Stil mit Werken von Girolamo Frescobaldi: Toccata sestima & Magnificat Sesti Toni. Abschluss bildet das Salve Regina. Beginn dieses musikalischen Nachtgebets ist um 22.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird am Ausgang erbeten.



Hast du deinen cantars-Platz oder deine cantars-Plätze vom 19. Juni schon reserviert?



Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer

Pastoralraumleiterin: **079 922 72 73**
Leitender Priester: Antonia Hasler, 062 287 23 18
Sozialdienst: Mario Hübscher, 062 287 23 17
Religionsunterricht: Cornelia Sommer, 062 287 23 14
Kinder- und Jugendarbeit: Anita Meyer, 062 287 23 19
Kirchenmusik: Karin Grob Schmid, 062 287 40 61
Sandra Rupp Fischer, 062 287 23 11

Kirche St. Martin Olten

Ringstrasse 38
Sakristan: Fredy Kammermann, 079 934 40 67

Kirche St. Marien Olten

Engelbergstrasse 25
Sakristan: Franco Mancuso, 079 208 34 26

Kirche St. Mauritius Trimbach

Baslerstrasse 124
Sakristanin: Ursi Brechbühler, 079 235 63 05

Kirche St. Katharina Ifenthal

Sakristan: Arthur Strub, 062 293 23 82

Kirche St. Josef Wisen

Sakristanin: Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten
062 206 15 50, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten 062 212 34 84
verwaltung@rkkgolten.ch
www.rkkgolten.ch

Öffnungszeiten Verwaltung: Mi und Fr 09.00–12.00
Präsident: Theo Ehrensam, 062 296 05 04
Finanzverwalterin: Ursula Burger
Assistentin Verwaltung: Yvette Portmann

Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin: Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen

Präsident: John Steggerda, 062 293 17 26

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: Don Arturo Janik
Coll. Past. 40%: Paola Tiziana Marotta
Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
Hausmattrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)
e-mail: segreteria@missione-olten.ch

Sabato 19.06.: ore 14.30 St. Marien ultimo incontro prima della pausa estiva.

Lunedì 21.06.: ore 20.00 Bibliotheksaal preghiera del gruppo RnS.

Mercoledì 23.06.: ore 19.30 St. Marien Adorazione Eucaristica.

Venerdì 25.06.: ore 20.00 St. Marien Olten incontro del gruppo giovani.

Lunedì 28.06.: ore 20.00 Bibliotheksaal preghiera del gruppo RnS.

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@kathaargau.ch

Misionero: Mons. Chibuike Onyeaghala

Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

Disponible por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Secretario: Nhora Boller, nhora.boller@kathaargau.ch

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.

Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeyer in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83
4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40

mclportuguesa@kathbern.ch

arcangelo.maira@kathbern.ch

www.kathbern/missao_catolica_de_lingua_portuguesa

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Partecipazione alle Sante Messe e funzioni religiose, **massimo 100 fedeli**, annunciarsi presso la segreteria della Missione via e-mail o telefono.

Es wird empfohlen, sich für die Gottesdienste anzumelden (E-Mail: sekpfarraamt.kappel@bluewin.ch / Telefon: 062 209 16 90 während den Bürozeiten)

Gunzgen

St. Katharina

Sonntag, 20. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier in Gunzgen
Predigt: Gregor Toluoso

Samstag, 26. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Wortgottesdienst in Gunzgen
Predigt: Andreas Brun



Gemeinsame Kollekten

19. / 20. Juni: Flüchtlingshilfe der Caritas

26. / 27. Juni: Papstopfer

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Samstag, 19. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

19.00 Eucharistiefeier in Hägendorf
Patroziniumfeier
Predigt: Gregor Toluoso
Jahrzeit für Bürgler Werner; Peter Baumgartner;
Martha und Robert Wyss-Kamber; Madlena
und Joseph von Arx-Hauri; Marie von Arx;
Claudia Kissling-Kamber; Emma Kamber-von
Arx; Paula und Alois Hodel-Peyer; Rosa Kamber;
Maria Flury-Hofmann; Agnes und Wilhelm
Vögeli-Spielmann

Sonntag, 20. Juni

10.30 Eucharistiefeier in Rickenbach
Predigt: Gregor Toluoso
11.30 Taufe von Livio Nützi in Rickenbach

Mittwoch, 23. Juni

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Donnerstag, 24. Juni

09.00 Rosenkranz
09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf

Sonntag, 27. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Wortgottesdienst in Hägendorf
Predigt: Andreas Brun

Mittwoch, 30. Juni

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Donnerstag, 1. Juli

09.00 Rosenkranz in Hägendorf
09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf
19.00 Wort-Feier für Seele und Leib bei der Arena vor
der kath. Kirche in Hägendorf

Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Samstag, 19. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Eucharistiefeier in Kappel
Predigt: Gregor Toluoso

Sonntag, 20. Juni

19.30 Ökum. Eichlibanngottesdienst in Boningen
mit dem ref. Pfarrer Fritz Sartorius und
unserem leitenden Priester Gregor Toluoso

Dienstag, 22. Juni

09.00 Eucharistiefeier in Boningen
19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 23. Juni

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Freitag, 25. Juni

19.00 Eucharistiefeier in Kappel
Jahrzeit für Johanna und Viktor Studer-Wyser;
Roman Beck; Bertha und Gottfried Landtwing-
Studer; Pia und Lorenz Studer-Bärtschi; Verena
und Otto Wyser-Flury; Max Wyss

Sonntag, 27. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Wortgottesdienst in Kappel
Predigt: Andreas Brun

Dienstag, 29. Juni

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 30. Juni

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Freitag, 2. Juli - Herz Jesu Freitag

19.00 Eucharistiefeier in Kappel
Jahrzeit für Rosa Grütter; Pfarrer Alois Rötheli
und seine Schwester Ruth Rötheli;
Anschliessend Eucharistische Anbetung

Patrozinium in Hägendorf: Gervasius und Protasius

Gervasius und Protasius von Mailand sind zwei christliche Märtyrer und Heilige. Gervasius bedeutet der „Speerknecht“, Protasius „der Vorangestellte“ (französisch Gervais et Protais, * im 3. Jahrhundert, † um 300).

Ihr Gedenktag ist katholisch am 19. Juni. Gervasius und Protasius gelten als Schutzheilige der Kinder und Heuarbeiter und werden gegen Diebstahl und für eine gute Heuernte angerufen. Zu den Attributen des Heiligen zählen die Geissel und die Keule, sowie die Märtyrerkrone.

Gervasius und Protasius starben vermutlich zusammen um 300 unter Kaiser Diokletian den Märtyrertod in Mailand. Genaueres über ihr Leben und Sterben ist nicht bekannt. Sie sollen die Kinder von Vitalis und Valeria gewesen sein und – zusammen mit ihrem Vater – von Gaius von Mailand getauft worden sein.

Einer Legende nach waren Gervasius und Protasius Zwillinge zur Zeit Neros. Sie wurden in Rom gefangen genommen, nach Mailand gebracht, wo Gervasius mit Bleigeisseln zu Tode gepeitscht und Protasius enthauptet wurde.

Nach einem Traum entdeckte Ambrosius von Mailand die Gebeine der Heiligen Gervasius und Protasius am 17. Juni 386 in der früheren Basilika der Heiligen Nabor und Felix. Ambrosius ließ die Gebeine in die von ihm erbaute nahe Kirche überführen, in der er später auch selbst beigesetzt wurde. Die Reliquien der drei Heiligen Ambrosius, Gervasius und Protasius befinden sich heute gemeinsam in der Krypta der Basilika Sant’Ambrogio in Mailand. Die Titelkirche der beiden Heiligen (zusammen mit Vitalis und Valeria) ist *Santi Vitale e Compagni martiri in Fovea*.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in Hägendorf am Samstag, 19. Juni um 19 Uhr.

Gregor V.P. Toluoso



Martyrium von Gervasius und Protasius
14. Jh., aus Wikipedia

Erstkommunion 2021 im Seelsorgeverband

Am Wochenende vom 3./4. Juli ist es nun endlich soweit: 41 Kinder aus allen Pfarreien des Seelsorgeverbandes Untergäu feiern ihre Erstkommunion. Lange und intensiv haben sich die Kinder zusammen mit ihren Familien auf diesen grossen Tag vorbereitet. Jetzt ist die Vorfreude sehr gross.



«Jesus lädt uns alle ein», unter diesem Motto steht unsere diesjährige Erstkommunion. Denn was gibt es Schöneres, als eine Einladung zu erhalten? Immer wieder erneuert Jesus seine Einladung, immer wieder sind wir eingeladen, an seinen Tisch.

Immer, wenn wir uns zum Gottesdienst treffen

oder wenn wir uns in einer anderen Form treffen, Jesus ist mitten unter uns. Er begleitet uns, beschützt uns und stärkt uns im gemeinsamen Mal und Zusammensein.

Leider ist das «Miteinander» in der Vorbereitungszeit durch die verschiedenen Einschränkungen zu kurz gekommen. Auch in den Erstkommunion-Gottesdiensten wird das «Miteinander feiern» sehr eingeschränkt sein. Wir lassen uns davon aber nicht abbringen und freuen uns sehr auf die Gottesdienste in allen drei Pfarreien.



Unsere Erstkommunionkinder im Seelsorgeverband Untergäu

Aus Hägendorf und Rickenbach:

Aurora Ambruoso, Levin Bernasconi, Maximilian Czok, Damian Della Chiesa, Levin Ebner, Lilia Flury, Nick Flury, Kaden Furter, Anja Gysi, Samuel Hug, Fadri Janett, Ana Mikulic, Mark Nikaj, Louis Osmani, Mateo Risonjic, Gian Ritter, Vivien Simic, Moritz Thalmann, Claudio Trapletti, Julian Wyss, Angelina Zambonati

Aus Kappel und Boningen:

Janika Brack, David Cao Viana, Catalina Gsponer, Luana Hofmann, Liana Hunziker, Kilian Lack, Ana Martic, Fabijan Mirakaj, Sebastijan Mirakaj, Nik Peyer, Randy Roos, Yanick Wetzmaier

Aus Gunzgen:

Flavia Allemann, Elano Cescon, Zoe De-Haan, Elia Kyburz, Catarina Macedo Sousa, Yannick Saner, Jana Steinmann, Anouk von Arx

Manuela Wohlfarth und Gregor Tolusso

Ministranten Kappel-Boningen-Gunzgen



Aufnahmefeier

Endlich konnte auch in der Minischar von Kappel-Boningen-Gunzgen am 6. Juni die Aufnahmefeier vom letzten Jahr nachgeholt werden.

In einem frohen und bunten Gottesdienst steckten sämtliche anwesende Ministrantinnen und Ministranten für sich selber und für die Abwesenden einen farbigen Schmetterling in die Mini-Blumenwiese in den Holzharassen.



Als letzte durfte dann Gloria di Franco als neue Ministrantin ihren Sommervogel mitten drin landen lassen. Im Einsatz ist sie bereits seit rund einem halben Jahr, jetzt gehört sie offiziell zur Schar.

Wir wünschen Gloria und allen anderen Minis viel Freude bei ihrer Aufgabe. Es ist schön, wenn die jungen Menschen Farbe und Lebendigkeit in unsere Gottesdienst bringen, so wie dies Schmetterlinge auf einer Blumenwiese tun.



Abschied bei den Ministranten Kappel-Boningen-Gunzgen

Im Laufe des vergangenen Jahres haben sich Laura Salluzzo und Nuria Buser aus Kappel, sowie Livio Hürzeler aus Gunzgen von der Minischar verabschiedet. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihre Einsätze und die schönen Stunden in unserer Gemeinschaft.

Edith Tester, Verantwortliche Jugendarbeit
Foto: Schenker Fotografie Boningen

Lange Nacht der Kirchen 28. Mai 2021 - Rückblick



Jubilarenanlass in Gunzgen

Nachdem letztes Jahr der Jubilarenanlass nur in sehr kleinem Rahmen stattfinden konnte und, weil dieses Jahr die Situation immer noch unsicher ist, haben wir beschlossen, die Jubilare im 2021 im Namen des Pfarreirates Gunzgen mit einem kleinen Geschenk zu überraschen. So wurden am Samstag 5. Juni alle angemeldeten Jubilare besucht und mit einem kleinen Präsent überrascht.

Wir durften feststellen, dass diese kleine Geste sehr gut ankam und die Gefeierte sich sehr darüber gefreut haben. Bei zwei Jubilarinnen durften wir sogar etwas länger verweilen und es ergaben sich sehr schöne Gespräche.

Uns haben diese Besuche auch viel Freude bereitet. Ganz herzlichen Dank dafür!



Pfarreirat Gunzgen



Pascale Pirovino-Auderset gibt ihr Amt als Hauptorganistin nach 32 Jahren weiter



Über 32 Jahre spielte Pascale Pirovino in der Pfarrei Kappel-Boningen die Orgel und begleitete so manche Gesangsgruppe bei verschiedenen Anlässen in der Kirche. Mit viel Gefühl und Engagement verstand sie es die jeweiligen Anlässe zu umrahmen. Wer ihr beim Spielen zusehen konnte, war begeistert wie sie mit Herzblut und voller Konzentration dabei war. Ihr ganzen Körper war involviert.

War das Musikstück zu Ende, strahlte sie über das ganze Gesicht und machte einen glücklichen Ausdruck. Für den Seelsorgeverband Untergäu übernahm sie die Organisation für auswärtige Orgelspieler, was mit grossem Aufwand verbunden war. Kaum stand der Einsatzplan auf dem Papier, gab es schon die ersten Änderungen, ja es war nicht immer leicht, doch sie meisterte das Ganze schlussendlich mit Bravour.

Zum Glück leitet sie aber weiterhin den Kirchenchor Kappel-Boningen, die Mitglieder sind sehr froh, dass Pascale Pirovino dem Chor treu bleibt. Sie können von ihrem Fachwissen viel profitieren. So manche Messen von bekannten Komponisten hat sie mit dem Chor aufwendig einstudiert. Es war immer ein Genuss den Vorträgen mit teilweise instrumentaler Unterstützung zu zuhören. Wir glauben, dass die Coronapandemie bald wieder regelmässige Proben zulässt und die Kirchenbesucher die Darbietungen voll geniessen können. Der Kirchenchor durfte viele Reisen und Ausflüge mit Ihnen machen, welche sie zum Teil auch noch organisiert hat.

Wir danken Pascale Pirovino für ihren immensen Einsatz und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg, Gesundheit und Wohlergehen.

Heinrich Ledergerber

Wort-Feier für Seele & Leib



Donnerstag, 1. Juli 2021 um 19 Uhr, in der Arena vor der kath. Kirche in Hägendorf.

Bei regnerischem Wetter sind wir im Pfarrezentrum Hägendorf.

Zu dieser sommerlichen Andacht laden wir Frauen und Männer herzlich ein.

Nach dem besinnlichen Teil ist ein Feuer, hinter dem Pfarrezentrum, zum Grillieren bereit. Jede/r bringt das Essen selber mit; die Getränke inkl. Kaffee und Kuchen sowie Sitzgelegenheiten sind vorhanden.

Wir freuen uns auf diesen meditativ-besinnlichen und gemütlichen Abend.

*Das Leitungsteam der Frauengemeinschaft
Hägendorf-Rickenbach*

Adressen

Sekretariate: 062 209 16 90

Notfallnummer: 062 209 16 98

Kath. Pfarramt Gunzgen
Kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel, Tel. 062 209 16 90
st.katharina@bluewin.ch
sekpfarramt.kappel@bluewin.ch

Kath. Pfarramt, Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf
Tel. 062 209 16 90, kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch

Öffnungszeiten

Montag - Freitag, 8.30 - 11.00 Uhr in Kappel
Donnerstag, 14.00 - 16.30 in Kappel

Das Sekretariat in Hägendorf bleibt wegen der aktuellen Corona-Situation geschlossen

Sekretärinnen

Ruth Geiser und Helena Lachmuth

Pfarreileitung

Stefan Schmitz, Tel. 062 209 16 90
rkpfarramt.kappel@bluewin.ch

Leitender Priester

Gregor Tolusso, Tel. 062 209 16 90
gt.svuntergaeu@gmail.com

Hauptsakristan

Hari Fritz, Tel. 079 323 17 87
hari.fritz.svug@gmail.com

Reservationen

Pfarreheim Gunzgen:
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreheimgunzgen@bluewin.ch

Pfarrezentrum Hägendorf und Pfarreisaal Kappel:

Kath. Pfarramt Hägendorf, Tel. 062 209 16 90
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch

Liturgie

Samstag, 19. Juni

18.30 Gottesdienst
Jahrzeit für: Ruedi Hueber-Koehl, Paul Kuhn,
Walter und Pia von Arx-Mühlebach,
Bruno von Wartburg, Frieda Kupper-von
Wartburg, Alois und Anna Schönenberger-Rigo
Kollekte für: Schweizerische Caritas, Luzern

Sonntag, 20. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Dienstag, 22. Juni

10.00 Gottesdienst im Altersheim Brunnematt

Samstag, 26. Juni

18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für: Margrith Breitler, Frieda und Ernst
Dobler-von Arx, Eugen und Blanda Oeggerli-
Häfeli, Ignaz Kamber-Müller, Walter und
Jeannette Zeltner-Lack
Kollekte für: Papstopfer/Peterspfennig

Sonntag, 27. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Eucharistiefeier
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Samstag, 3. Juli

18.30 Gottesdienst

Sonntag, 4. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst

Pfarrarbeit



Einladung zum Minigolf-Abend in Neuendorf am Donnerstag, 24. Juni 2021

Wir treffen uns **um 18.30 Uhr** auf dem Parkplatz der
katholischen Kirche in Wangen. Wer ein Auto zur
Verfügung hat, bitte mitnehmen, damit wir
Fahrgemeinschaften nach Neuendorf bilden können.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Anlass findet nur bei trockenem Wetter statt.

Auskünfte erteilt

Carola von Arx

Tel. 078 804 48 75

*Fraugemeinschaft St. Gallus
Wangen b. Olten*

Stricknachmittage der Frauengemeinschaft

Liebe Strickerinnen

Ab **Mittwoch, 11. August** werden wir unsere Strick-
nachmittage wieder aufnehmen. Bis dahin braucht es
leider noch etwas Geduld. Wer Wolle braucht kann sich
jederzeit bei mir melden, bis dann herzliche Grüße
Suzi Hueber, Tel. 062 212 41 46



Römisch-katholische Kirchgemeinde Wangen bei Olten

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung Dienstag, 29. Juni 2021, 20.00 Uhr im Pfarreiheim, OG

TRAKTANDEN

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Budget-Gemeindeversammlung vom 24. Nov. 2020
3. Jahresrechnung 2020:
 - 3.1 Laufende Rechnung / Bestandes-Rechnung (Bilanz per 31.12.2020)
 - 3.2 Nachtrags-Kredite zur Rechnung 2020
 - 3.3 Verwendung Mehr-Ertrag 2020
4. Liegenschaft «Ey 47»: Baurechts-Vertrag zwischen der Röm.-kath. Kirchgemeinde und dem Alterszentrum Marienheim, Wangen/Orientierung
5. Ehrungen
6. Allg. Mitteilungen
7. Verschiedenes

Zu dieser Kirchgemeindeversammlung laden wir
alle Pfarreimitglieder freundlich ein.

Der Kirchgemeinderat.

Die Rechnung 2020 und das Protokoll vom
24. Nov. 2020 der Budgetgemeinde-versammlung
können im Sekretariat der Kirchgemeinde nach
Vor Anmeldung im Detail eingesehen werden.
Tel. 062 212 62 26
E-Mail: susanne.tollardo@gmail.com

Staunen im Frühling

Jetzt freue ich mich auf den Frühling. Über das schöne
Wetter und die längeren Tage. Über die Natur, die zu
neuem Leben erwacht ist. Über Vogelgezwitscher. Saf-
tig grüne Blätter, Blumen die sprießen und bunte Blüten
die meine Augen erfreuen. Frühlingsduft, der in meine
Nase zieht und meine Sinne betört.

Ich freue mich, über die Strahlen der Frühlingssonne,
die mir wohlige Wärme spenden. Über die Bewegung
an der frischen Luft und die Glücksgefühle, die den trost-
losen, grauen Winter haben schnell vergessen lassen.



Gott, wir wollen dich loben für den Frühling!
Wir sehen die Blätter sprießen, die Blüten sich entfal-
ten, neue Düfte wehen über das Land.
Lass auch unser Herz neu aufblühen! Wecke uns aus
der Müdigkeit!

Vertreibe die Traurigkeit! Denn du willst auch in uns
neue Lebensfreude entstehen lassen. Du willst auch in
uns neue Gedanken und Hoffnungen aufblühen lassen.
Lass es auch in uns Frühling werden!

Gott, wir wollen dich loben für den Sommer.

Lachen erlaubt

Der Fußballtrainer rügt seinen Spieler: «Wie kann es
sein, dass du ständig Eigentore schießt?» – «Ach Train-
er, die Tore sehen sich doch so verdammt ähnlich.»

Ein Schäferhund, ein Collie und eine Katze sind ge-
storben und kommen in den Himmel. Alle drei stehen
vor Gottes Thron. Er schaut sich die drei an und möch-
te von jedem Tier wissen, woran es glaubt. Er fragt:
«Schäferhund, woran glaubst du?» – Dieser antwortet:
«Ich glaube an Gehorsam und Treue zu meinem Herr-
chen.» – «Gut», sagt Gott, «dann setz dich an meine
rechte Seite.» Dann fragt Gott den anderen Hund: «Col-
lie, woran glaubst du?» – Der Collie antwortet: «Ich
glaube daran, dass ich mein Herrchen über alles liebe
und dass ich mich um seinen Schutz kümmern muss.»
– «Sehr gut!», sagt Gott, «du darfst zu meiner Linken
sitzen.» – Nun wendet sich Gott der Katze zu: «Woran
glaubst du?» – Die Katze: «Ich glaube, du sitzt auf mei-
nem Platz.»

Stehen zwei Ziegen auf der Wiese. Fragt die eine: «Hast
du Lust, tanzen zu gehen?» – Antwortet die andere:
«Nein, ich habe keinen Bock!»

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Sonntag, 20. Juni

09.30 Wort- und Kommunionfeier,
Andrea-Maria Inauen

Dienstag, 22. Juni

08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Samstag, 26. Juni

18.00 Jubiläe
Lichtfeier mit Gesängen und Gebeten aus Taizé,
biblischem Wort und Stille

Dienstag, 29. Juni

08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Herz-Jesu-Freitag, 2. Juli

08.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Obergösgen

Maria Königin

Sonntag, 20. Juni

09.30 Wort- und Kommunionfeier,
Schwester Hildegard

Freitag, 25. Juni

09.00 Rosenkranz

Sonntag, 27. Juni

09.30 Wort- und Kommunionfeier, Verabschiedungs-
gottesdienst von Matthias Walther
Solistenstimme und Orgel
15.00 Vietnamesischer Gottesdienst

Herz-Jesu-Freitag, 2. Juli

09.15 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Kollekten im Pastoralraum:

19./20. Juni: Flüchtlingshilfe der Caritas
26./27. Juni: Papstpfenning/Peterspfenning

Winznau

Karl Borromäus

Samstag, 19. Juni

18.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Sonntag, 20. Juni

09.30 Chile mit Chind im Pfarrsaal

Donnerstag, 24. Juni

08.30 Rosenkranz
09.00 Wort- und Kommunionfeier, Matthias Walther

Sonntag, 27. Juni

09.30 Eucharistiefeier, Dominik Kalathiparambil

Donnerstag, 1. Juli

08.30 Rosenkranz
09.00 Wort- und Kommunionfeier,
Schwester Hildegard

Festgottesdienst 20. Juni 2021 in Erlinsbach

150 Jahre Pfarrkirche St. Nikolaus
140 Jahre Kirchenchor Erlinsbach
Diakonenweihe von Joice Kalathiparambil



10:00 Uhr Festgottesdienst mit Bischof Felix Gmür, der Kirchenchor singt die Krönungsmesse in C-Dur KV 317 von Wolfgang Amadeus Mozart. Der Gottesdienst wird live auf www.horizonte-aargau.ch übertragen (Link erscheint erst 15 Minuten vor dem Start).

Wir wünschen Joice zur Diakonweihe Gottes Segen.

Lostorf

St. Martin

Samstag, 19. Juni

09.00 Firmung
11.00 Firmung, Dominic Kalathiparambil
und Denise Haas
Kollekte: Kinder-Krebsliga Schweiz

Sonntag, 20. Juni

11.00 Wort- und Kommunionfeier,
Andrea-Maria Inauen

Freitag, 25. Juni

19.30 Eucharistiefeier in Mahren
Dominic Kalathiparambil

Samstag, 26. Juni

18.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Mittwoch, 30. Juni

08.30 Morgenlob, Mechtild Storz
anschliessend Zmorge im Sigristenhaus

Stüsslingen

Peter und Paul

Samstag, 19. Juni

18.00 Wort- und Kommunionfeier,
Andrea-Maria Inauen

Donnerstag, 24. Juni – Kapelle Rohr

19.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
Klaviermusik

Sonntag, 27. Juni – Patrozinium Peter und Paul

11.00 Jugendgottesdienst für alle Pfarreiangehörigen
Andrea-Maria Inauen, Jubla-Minischar
Schönwetter: Wiese beim ref. Kirchgemeinde-
haus
Schlechtwetter: in der Kirche
Musik: Jugendliche
Anschliessend Take Away Mittagessen
der Jubla-Minischar auf Anmeldung
(siehe Homepage)
12.30 Taufe von Nino Näf

Donnerstag, 1. Juli

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Erlinsbach

St. Nikolaus

Samstag, 19. Juni

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 20. Juni

10.00 Festgottesdienst, Jubiläum 150 Jahre
Pfarrkirche St. Nikolaus, 140 Jahre Kirchenchor,
Diakonenweihe Joice Kalathiparambil
Bischof Felix Gmür

Mittwoch, 23. Juni

09.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Donnerstag, 24. Juni

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 25. Juni

09.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Samstag, 26. Juni

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 27. Juni

11.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Mittwoch, 30. Juni

09.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Donnerstag, 1. Juli

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 2. Juli

09.00 Eucharistiefeier, Pfarrer Medhanie
10.15 Eucharistiefeier, AZ Mühlefeld,
Pfarrer Medhanie

Pastoralraum Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Leitung Pastoralraum: vakant
Koordination: Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 298 31 55
Mitarbeitender Priester: Pfr. Beda Baumgartner, Erlinsbach
Leitungsassistent: Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64
Notfallnummer: 079 755 48 44

www.pr-goesgen.ch
andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch
beda.baumgartner@pr-goesgen.ch
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch



Hoch hinaus am Samstag, 3. Juli 2021

Bergwanderung in der Zentralschweiz

Am Samstag, 3. Juli gehen wir in die Zentralschweiz auf eine wunderschöne Bergwanderung mit super Aussicht. Anreise mit Zug und 2x Seilbahn. Danach führt uns die Wanderung über den Haldigrat, vorbei am Brisen und weiter über den Glattgrat. Die Wanderzeit beträgt etwa 4.5 Stunden. Freude am Bewegen und Schwindelfreiheit sind Voraussetzung. Die genauen

Infos zu den Abfahrtszeiten folgt nach dem Anmelde-schluss.

Anmeldung bis Mittwoch, 30. Juni an: Matthias Walther: jugend@pr-goesgen.ch; 079 266 72 00 oder Franz Achermann: franz.gustav@bluewin.ch; 078 921 93 49

Mitnehmen

Gute Wanderschuhe, Wanderkleidung, Sonnenschutz, Regenkleidung, Rucksack, genügend Getränke und Picknick, Schutzmaske, ÖV Abo.

Kosten

Die Fahrtkosten werden mehrheitlich von der Jugendarbeit übernommen. Kostenbeteiligung Teilnehmende: Fr. 15.–

Diese Bergwanderung wird als Kooperationsprojekt zwischen der Jubla Minischar Stüsslingen-Rohr und der Jugendarbeit im Pastoralraum Gösgen angeboten.

Jubilante
Taizé-Feiern
im Pastoralraum Gösgen

Samstag, 26. Juni, 18 Uhr
Schlosskirche Niedergösgen

Lichtfeier mit
Gesängen und
Gebeten aus Taizé,
biblischem Wort
und Stille

Herzliche Einladung!

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen, Tel. 062 849 05 64
Kaplan: Dominic Kalathiparambil, Tel. 062 849 05 64
Religionspädagogin RPI: Denise Haas, Tel. 062 849 05 61 (079 218 25 92)
Sekretariat: Sabine Gradwohl, Di und Fr: 8.30 – 11.30 Uhr
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena

www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
father.dominic@pr-goesgen.ch
denise.haas@pr-goesgen.ch
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Flüchtlingssonntag 2021:

Familien gehören zusammen – auch geflüchtete

Über 80 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht. 11 000 Menschen haben in der Schweiz im Jahr 2020 ein Asylgesuch gestellt, deutlich weniger als in den Vorjahren. Hinter diesen Zahlen stehen Menschen mit schlimmer, oftmals traumatisierender Vergangenheit. Viele sind auf der Flucht von ihren Familien getrennt worden. Caritas Schweiz stellt den Flüchtlingssonntag vom 20. Juni 2021 ins Zeichen des Rechts auf Familienzusammenführung.

Dass weniger Menschen in der Schweiz Asyl beantragen als in den Jahren zuvor, ist eine Folge der Corona-Pandemie. Die Reisemöglichkeiten waren stark eingeschränkt, und so blieben auch Fluchtwege versperrt. Dies darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass sich zurzeit infolge von Kriegen, der Missachtung der Menschenrechte und nicht zuletzt auch des sich zuspitzenden Klimawandels mehr Menschen auf der Flucht befinden als je zuvor.

Viele Familien werden auf der Flucht auseinandergerissen. Wer in der Schweiz als Flüchtling anerkannt ist, hat das Recht, Ehepartner und minderjährige Kinder in die Schweiz nachzuziehen. Beim Einfordern dieses Rechts auf Familienzusammenführung sind jedoch die meisten Betroffenen auf sich gestellt. Sie kämpfen mit Sprachbarrieren und der Bürokratie. In der Rechtsberatung erhalten Asylsuchende und Flüchtlinge die notwendige Unterstützung.

Dieses Engagement ist notwendig, denn Menschen aus anderen Ländern und Kulturkreisen ist die Rechtslage hierzulande nicht vertraut. Caritas setzt sich neben einer rechtlichen Beratung auch für eine humane Unterbringung von Asylsuchenden und Flüchtlingen sowie für ihre Integration in Gesellschaft und Arbeitswelt ein.

Die Bischöfe rufen dazu auf, am Flüchtlingssonntag vom 20. Juni die Arbeit der Caritas zu unterstützen. Die in den katholischen Kirchen aufgenommene Kollekte an diesem Sonntag trägt wesentlich dazu bei, dass Caritas ihre Aufgaben in der Flüchtlingshilfe erfüllen kann. Caritas dankt für Spenden auf das Konto 60-7000-4 (Vermerk Flüchtlingssonntag).

GESUCHT

Unsere langjährige Hauswartin möchte etwas kürzertreten. Deshalb suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Raumpfleger/in für die Schlosskirche

sowie eine/n

Aussenabwart/in

Die Aufgaben können durch zwei Personen oder auch in Personalunion übernommen werden. Die Besoldung erfolgt im Stundenlohn.

Bewerbungen sind zu richten an:
Röm.-kath. Kirchgemeinde Niedergösgen
Beat Fuchs
Rainstrasse 43
5013 Niedergösgen

Zmorge der FMG



Endlich ist es wieder soweit: Am Dienstag, 29. Juni – nach dem Morgengottesdienst – servieren die Frauen vom Vorstand der FMG allen Teilnehmer*innen auf dem Kirchenplatz ein feines Zmorge. Bei Schlechtwetter findet der Anlass im Pfarreiheim statt. Wir freuen uns schon sehr auf diesen gemütlichen Anlass.

Der Vorstand



Danke für Blumenspenden

Auch in diesem Jahr durften wir zahlreiche Blumenspenden für den Maialtar entgegennehmen. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

Unsere Verstorbenen

Am 3. Juni 2021 starb Max Sieber im 94. Altersjahr. «Aus Gottes Hand empfang ich mein Leben, unter Gottes Hand gestalte ich mein Leben, in Gottes Hand gebe ich mein Leben zurück.»

Aurelius Augustinus

Jahrzeiten

So 20.6. 9.30 Uhr Johanna Bürgisser
Eugen Hug-Oeschger
Peter Hug-Eng
Hansruedi Hug-Wullschleger
Meinrad Sieber-Domeniconi

Obergösgen

Maria Königin

Röm.-kath. Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78
Sekretariat: Mo 8.30–11.00 Uhr / Do 8.30–11.00 Uhr
Koordination: Verena Bürge, Tel. 062 295 20 27
Pfarrreiseelsorger: Matthias Walther, Tel. 079 266 72 00
Seelsorgerin: Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena

Notfallnummer: 079 755 48 44
pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch
verena.buerge@pr-goesgen.ch
matthias.walther@pr-goesgen.ch
schallenberg.h@bluewin.ch
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Danke Matthias



In den letzten zwei Jahren hast du die Pfarrei Obergösgen als Pfarrreiseelsorger geführt und begleitet. Dein Engagement und dein Einsatz für unsere Pfarrei war für alle Beteiligten eine wertvolle Bereicherung. Du hast uns gezeigt, was eine menschliche, lebendige und zeitgerechte Seelsorge in einer Pfarrei bewirken kann. Deine Ideen und deine

Einstellung sowie dein Mut zu neuen Wegen haben unsere Pfarreiangehörigen sehr geschätzt und weitergebracht. Den Draht hast du zu unserer Jugend sowie auch zu der älteren Generation stets gefunden. Die Traditionen in unserer Pfarrei hast du aufgenommen und auf deine Art weiterentwickelt. Stolz dürfen wir auf die verschiedenen Gottesdienste und Anlässe zurückschauen, welche wir zusammen feiern konnten. In der schwierigen Corona Zeit hast du es geschafft, mit deiner Präsenz auf den verschiedenen Medienkanälen mit den Pfarreiangehörigen in Kontakt zu bleiben. Die Zusammenarbeit mit dir war für alle eine Bereicherung und wir werden die Gespräche und den Austausch mit dir vermissen.

Du ziehst nun weiter. Auf deinem weiteren Weg wünschen wir dir und deiner Familie alles Gute.

Für die Kirchgemeinde Obergösgen,

Markus Kyburz

Die Pfarrei Obergösgen feiert den Abschiedsgottesdienst mit Matthias Walther am **Sonntag, 27. Juni um**

9:30 Uhr in Obergösgen. Es würde mich freuen, Sie an diesem Anlass begrüßen zu dürfen.

Rückblick Fronleichnam

Ein wunderschön hergerichteter Vorplatz lud uns ein, miteinander Fronleichnam zu feiern.

Bemalte Windräder trugen die Erstkommunionkinder vor den Altar. Diese Windräder sollten uns erinnern, dass auch wir uns von Gottes Wort, von Gottes Liebe, vom hl. Brot berühren lassen können, und wie die Windräder in Bewegung kommen. In der Geschichte von Elia und beim Predigtwort hörten wir von eindrücklichen Gottesbegegnungen, die wir bei wunderschönen Alphornklängen und der Klaviermusik nachklingen lassen konnten. Fronleichnam ist ein Tag, bei dem wir allen zeigen, was uns wichtig ist. Allen, die zu dieser schönen Feier beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.



Frauenforum

Das Frauenforum unternimmt eine Halbtagesreise nach Zofingen am **Donnerstag, 24. Juni**. Beisammmlung Bushaltestelle Dorf, Abfahrt Bus **13.05 Uhr**.

Bücherstube

Die Bücherstube ist geöffnet am **Mittwoch, 23. Juni von 16.30 – 19.00 Uhr**.

Auf Ihren Besuch freut sich: Verena Bürge, Bücherstube im Haus der Begegnung, Kirchweg 2, verena.buerge@pr-goesgen.ch / Tel. 079 818 55 77



Wir gratulieren

21. Juni: Herr Peter Businger zum 85. Geburtstag

26. Juni: Frau Ruth Härdi zum 70. Geburtstag

27. Juni: Frau Elisabeth Fiechter zum 80. Geburtstag

Unsere Verstorbenen

Jesus Christus, der gute Hirt, hat am 29. Mai Frau Anna Ruch-Bonetti im 97. Lebensjahr zu sich in den immerwährenden Frieden gerufen. Gott schenke ihr und den Angehörigen Trost in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Jahrzeiten

So	20.06.	9.30 Uhr	Erstjahrzeit Kurt Näf-Kohler,
----	--------	----------	-------------------------------

Jahrzeit Johann Francis-Szigei			
So	27.06.	9.30 Uhr	Hans Hügli-Huber, Therese Hügli, Mina Hügli-Guldimann

Winznau

Karl Borromäus

Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, **Notfall-Nr. 079 755 48 44**
Sekretariat: Judith Kohler, Di 8.00–11.15 Uhr, Do 8.00–11.15 Uhr und 13.30–15.30 Uhr
Pfarrreiseelsorger: Matthias Walther, Tel. 079 266 72 00
Koordination: Regina von Felten, Tel. 062 295 07 13
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena

www.pr-goesgen.ch/winznau
judith.kohler@pr-goesgen.ch
matthias.walther@pr-goesgen.ch
regina.vonfelten@kathwinznau.ch
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch



Chile mit Chind

Ökumenischer Gottesdienst für Klein und Gross



Sonntag, 20. Juni 2021

9.30 Uhr im kath. Pfarrsaal Winznau



Weihnachtspäckli-Aktion 2021

Der erste Sammeltag findet am **Samstag, 19. Juni, 9 bis 11 Uhr** in der Zivilschutzanlage statt. Herzlichen Dank für deine Mithilfe!

Frauen-gemeinschaft Winznau



Atmen heisst leben, leben heisst atmen Atem-Weg Donnerstag, 24. Juni

Im Wald Energie schöpfen und sich von der Natur inspirieren lassen und die Ruhe geniessen!

Wer dem Atem-Weg folgt wird dessen wohlthuende Wirkung auf Körper, Geist und Seele unmittelbar spüren. Besammlung: **16.00 Uhr beim Pfarrsaal**, Fahrt mit

PW's nach Safenwil.

Marsch-Route: blaue Route ca. 1.30 h, rote Route 2.00 h, Höhendifferenz 100 m.

Mitnehmen: gute Schuhe, wetterfeste Kleidung, Frotteetuch, Getränke und etwas zum Bräteln.

Auskunft und Anmeldung bis am Montag, 21.06. bei Regina von Felten, 062 295 07 13.

Frauen-gemeinschaft Winznau



Röm.-kath. Kirchgemeinde · 4652 Winznau

Einladung zur Ordentlichen Rechnungs-Kirchgemeinde- Versammlung 2020

vom **Donnerstag, 17. Juni 2021, 20.00 Uhr**
im Pfarrsaal

Traktanden Rechnung 2020

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

2. Rechnung 2020

- Nachtragskredite
- Laufende Rechnung
- Bestandesrechnung
- Verwendung des Jahresergebnisses

3. Verschiedenes

Die Unterlagen zur Rechnungsgemeindeversammlung liegen ab Donnerstag, 10. Juni 2021 im Schrifttenstand der Kirche auf.

Der Kirchgemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme. Zu dieser Versammlung sind alle Kirchgemeindedmitglieder herzlich eingeladen.

Rückblick Fronleichnam

Bei angenehmem Wetter konnten wir Fronleichnam wieder einmal in Winznau feiern. Die Lichtung zum Eingang Eichenwald eignete sich wunderbar für den Festgottesdienst in Gottes freier Natur.

Mit selbstgebastelten Windrädern zogen unsere Erstkommunikanten zum Klang des Alphornduos Bitterli / Grimm zum Festplatz.

Die Erstkommunion hatte die Kinder berührt. Nun gilt es, nicht bei dieser Erfahrung stehen zu bleiben, sondern sich zu entwickeln, sich zu bewegen. Das Fest Fronleichnam bietet sich an, nach draussen zu gehen und zu zeigen, dass uns das gemeinsame Feiern wichtig ist. Kirche in Bewegung!

In der Lesung hörten wir, dass Gott Elia begegnet ist. Nicht im Sturm, nicht im Erdbeben und nicht im Feuer, sondern in der Stille hat Gott zu Elia gesprochen. Dieses Thema nahm auch Matthias Walther in seiner Predigt auf.

Der Platz im Wald, das Zwitschern der Vögel, die Möglichkeit zusammen zu feiern (natürlich mit den erforderlichen Schutzmassnahmen) und das Engagement von vielen Helfern haben zu einem würdigen und eindrucksvollen Gottesdienst beigetragen. Allen ein herzliches Vergelt's Gott!

Brigitt von Arx

Jahrzeiten

So	27.6.	09.30 Uhr	Marie und Franz Xaver Troller-Willi, Maria und Richard Schenker-Steiner
----	-------	-----------	-------------------------------------------------------------------------

Firmung – Samstag 19. Juni 2021 um 9 und 11 Uhr in Lostorf mit Father Dominic Kalathiparambil

An diesem Vormittag werden 19 junge Menschen in zwei Gruppen zur Firmung geführt. Father Dominic spendet ihnen das Sakrament der Firmung.

Folgende Jugendliche werden gefirmt:

Alicia Alfaro Gómez Noé Baumann
Lena Belke Lotta Belke
Michelle Blaser David Carabantes
Salome Fluri Enya Kissling
Isabel Kissling Lara Kissling
Tobias Kissling Julia Lisser
Claudio Lüscher Amato Pace
Angelo Renggli Elena Rosamilia
Nicola Siegrist Catia Wälchli
Marvin Weidner

Wir wünschen allen Jugendlichen einen eindrücklichen Firmungsgottesdienst. Möge der Heilige Geist euch stets zur Seite stehen, besonders dann, wenn ihr ihn braucht.

Information

Unsere Pfarrsekretärin, Ursula Binder, trägt nun wieder ihren Geburtsnamen Jäggi.

Minis

Minieinführungskurs für Neuministranten
Samstag, 19. Juni und 26. Juni von 13.30 bis 14.30 Uhr in der Kirche.



Herzliche Einladung zur Sternstunde

Für alle 1. – 3. Klässler **Mittwoch, 23. Juni, 14.00 – 16.00 Uhr** im Sigristenhaus zum Thema «Träume»

Wir bitten um Anmeldung bis 21. Juni bei Marianne Sousa Martinho Tel.: 078 881 28 68 oder Mail: mariannefelder@gmx.net

Offene ökumenische Gesprächsgruppe
Am **Freitag, 2. Juli um 19.00 Uhr** trifft sich die Gesprächsgruppe im Sigristenhaus zum Thema «Ökumene» mit Michael Schoger.



Sternstundenreise

Am Samstag, 29. Mai machten wir uns mit der Sternstundengruppe auf die Reise zu den St. Beatushöhlen. 18 erwartungsvolle Kinder warteten auf dem Dorfplatz bis es los ging, mit Bus nach Olten und dann mit dem Zug nach Thun. Jetzt ging es weiter mit dem Schiff nach Sundlauenen. Die Kinder haben die Aussicht auf die schneebedeckten Berge und den dunkelblauen Thunersee mit seinen schönen Schlössern am Seeufer sichtlich genossen. In Sundlauenen verliessen wir das Schiff und machten eine kurze Wanderung bis zu den Höhlen. Das gab mächtigen Hunger und die Kinder verpflegten sich aus dem Rucksack, während sie den abenteuerlichen Spielplatz inspizierten. Kurz darauf kamen wir in den Genuss einer privaten Führung mit einem Höhlenguide. Er hat die Kinder miteinbezogen und konnte ihnen besondere Sachen in der Höhle zeigen und die Geschichte vom heiligen Beatus erzählen. Etwas stressig mussten wir die Höhle verlassen, damit wir rechtzeitig den Bus retour nach Thun erwischen. Im Zug lösten die Kinder eifrig das Beatushöhlenquiz. Erschöpft, aber glücklich kamen wir dann wieder beim Dorfplatz an. Es war ein toller Ausflug.

Marianne Sousa Marthino



Einladung zum ökumenischen Gottesdienst auf Schloss Warthenfels

Am **Sonntag, 4. Juli um 10.00 Uhr**

laden die reformierte und die römisch-katholische Kirchgemeinde zum ökumenischen Schlossgottesdienst ein. Pfarrer Michael Schoger wird in diesem Jahr die Predigt halten.

Die Busbetriebe Olten-Gösgen-Gäu fahren wieder einen Extrakurs zum Schloss Warthenfels und zurück.

Der Anlass findet bei Regen in der kath. Kirche statt. Weitere Infos folgen im nächsten Pfarrblatt.

Taufe

Am Sonntag, 20. Juli um 12 Uhr wird Neele Stine Posmik getauft. *Wir wünschen der jungen Familie Gottes Segen.*

Unsere Verstorbenen

Elisabeth Peier-Soland, gest. 02.06.2021 im 87. Lebensjahr

Martha Maria Hirter-Merkle, gest. 07.06.2021 im 85. Lebensjahr

Herr, nimm sie auf in dein Licht. Schenke den Angehörigen Trost und Zuversicht.

Jahrzeiten und Totengedenken

So 20.06. 11.00 Uhr August und Anna Guldemann-Hürzeler, Max und Ida Bolliger-Senn, Rosa Senn, Sophie und Oskar Senn-Dietschi, Viktor und Martha Peier-Senn

Fr 25.06. 19.30 Uhr Elisabeth Peier-Soland, Rupert und Elsa Wenger-Gubler, Markus Wenger und Brigitte Mischler, Frieda Häfeli-Müller

Sa 26.06. 18.00 Uhr Margrit und Werner Sulzer-Auer, Karl und Louise Huber-Suter, Hans Guldemann-Renner

Stüsslingen-Rohr

Peter und Paul

Pfarramt:

Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71,
www.pr-goesgen.ch

Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena,
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Gemeindeleitung: Andrea-Maria Inauen,
pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch

Sekretariat: Iris Stoll-Meier, Di 8.30–11.00 Uhr, Do 14.00–16.30 Uhr,
sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch

Dank an unsre «Blumenfrau» Susanne Eng



Liebe Susanne achtzehn Jahre lang hast du mit grossem Einfallsreichtum den Blumenschmuck in unserer Kirche gestaltet. Immer wieder haben wir über deine kreativen Ideen gestaunt! Ob für die Hochfeste von Weihnachten, Ostern, Pfingsten, das Patrozinium oder für die sakramentalen Feiern vom Weissen Sonntag und der Firmung oder die gewöhnlichen Sonntage, dein mit viel Liebe

kreierter Blumenschmuck war immer einzigartig und hat unzähligen Menschen immer wieder viel Freude bereitet.

Ab dem Patrozinium möchtest du deine Aufgabe in andere Hände geben. Im Namen der Pfarreiangehörigen danken wir dir und deinem Mann Bruno, der dir immer wieder hilfreich zur Seite gestanden ist, für dein treues, jahrelanges Wirken. Wir sagen ein herzliches Vergelt's Gott und wir wünschen euch beiden alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft!

Andrea-Maria Inauen, Gemeindeleiterin und der Kirchgemeinderat

72. Patrozinium unserer Pfarrkirche St Peter und Paul am 27. Juni

Das Patrozinium wird als Jugendgottesdienst gestaltet zu dem alle Pfarreiangehörigen eingeladen sind. Der Gottesdienst beginnt **um 11 Uhr** und findet bei schönem Wetter auf der Wiese beim reformierten Kirchgemeindehaus statt. Bei ungünstiger Witterung feiern wir in zwei Gruppen in der Pfarrkirche und im reformierten Kirchgemeindehaus. Es gelten nach wie vor die Schutzkonzepte.

Im Anschluss an den Gottesdienst organisiert die

Jubla-Minischar in einer normalen und einer vegetarischen WOK Pfanne ein Take Away Essen. Alle, die möchten, können mit einem von Zuhause mitgebrachten Tupper das Menu abholen. Eine Anmeldung ist erbeten bis am 20. Juni über www.minischar.com oder ans Pfarramt.

«Mer lisme» für Flüchtling in Not

Montag, 21. und 28. Juni von 14–16 Uhr, Treffpunkt: Pfarreisäli

Taufen

Am Sonntag, 27. Juni wird um 12.30 Uhr Nino Näf, Sohn von Tanja Ramel und Martin Näf durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Wir wünschen dem Taufkind und seiner Familie Gottes reichen Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Jahrzeiten

Sa 19.06. 18.00 Uhr Hedwig Walter-Bieber
So 27.06. 11.00 Uhr Anna Käser

Kirchweihjahrzeit für die Gründer und Wohltäterinnen der Pfarrkirche St. Peter und Paul



Die Zeit des kleinen Sommers

«Es ist Sommer», sagte der kleine Sommer, der eigentlich Juni hiess, «und ich bin jetzt da. Oh, ich freue mich so sehr, hier im Land wieder wohl angekommen zu

sein.» «Hach ja. Du wieder!» Juli und August schmunzelten. «Werde du erst mal groß», sagte der Juli. «Und erwachsen», ergänzte der August. «Entdecke die Stunden und Tage deiner Zeit», sagte der Juli. Der August nickte. «Und lerne das Leben kennen, so wie es ist, und...» Er überlegte seine nächsten Worte lange. Das Alter hatte ihn weise und bedächtig werden lassen.

«Und lerne vor allem das, was ein Junisommerleben bedeutet und wie es sein sollte», fuhr der Juli an seiner Stelle fort. «Leben? Bedeutet? Sein sollte?» Ratlos blickte der Juni seine Monatskollegen an. «Was wird bloß alles von mir erwartet? Ich... ich wollte doch nur...» Er kam nicht weiter. Der Juli hatte bereits wieder das Wort ergriffen.

«Beachte das Wetter und die Launen der Natur! Lerne zu schätzen, was sich dir darbietet.»

«Folge dem Rat der Bäume und Büsche, der Blumen, Kräuter und Gräser!», fügte der August hinzu.

«Und lausche dem Ruf der Tiere zu Wasser und zu Lande!», rief der Juli und seine Stimme klang nun aufgeregter. «Oh, es ist so viel zu tun auf der Erde in deiner frühen Sommerzeit.» «Wie wahr.» Wieder nickte der August. «Und vergiss vor allem die Menschen nicht. Blicke in ihre Augen! Die müssen glänzen, wenn du ihre Lebensfreude und ihr Menschenglück sehen möchtest. Und lausche ihren Worten, ihrem Singen,

ihrem Lachen.»

«Achte vor allem auf die Stimmen der Kinder», rief der Juli. «Die Kinder, hörst du? Sie sind wichtig.»

«Und die Sonne, der Mond und die Sterne», erinnerte der August. «Übersehe nicht ihre Zeichen. «Sie...»

«Und...» Und Juli und August redeten und redeten und fanden immer noch mehr Ratschläge für den armen kleinen Sommer, den die Menschen Juni nannten. Der heulte auf. «Schweigt!», rief er. «Halt ein mit euren Ratschlägen! Es ist mein Leben und ich will es leben nach meiner Melodie. Ich will es fühlen mit meinen Sinnen. Mit meinen Augen will ich es sehen und mit meinen Ohren hören, mit meiner Haut möchte ich es spüren und mit meiner Nase riechen. Wie in jedem Jahr werde ich das Leben auch dieses Mal leben lernen, und wenn ich Fehler mache, so gehören sie ebenso zu mir wie Gewitterstürme und Sonnenzeiten, Kühltage und Warmzeiten zu meinem Monat gehören. Hört ihr? Und...» Der Juni sagte noch viel und seine Kollegen, der hitzige Juli und der bedächtige August schwiegen. «Kühltage und Warmzeiten», diese Worte sind Fehlerworte. Sie gibt es nicht in der Menschensprache», brummte der August nur, doch er brummte es so leise, dass man es fast nicht zu hören vermochte. Und das war auch gut so.

Elke Bräunling

Adressen

www.niederamtsued.ch

Pastoralraumleitung Danam Yammani, 062 849 10 33
d.yammani@niederamtsued.ch

Leitungsassistentin Eva Wegmüller, 079 776 42 21
pastoralraum@niederamtsued.ch

Diakonie/Soziale Arbeit Barbara Capaul, 079 512 68 56
diakonie@niederamtsued.ch
www.diakonie-niederamtsued.ch

Mitarbeitende Priester Josef Schenker, 062 295 40 25
j.schenker@niederamtsued.ch

Pfarreiseelsorger Peter Kessler, 062 849 15 51
p.kessler@niederamtsued.ch

Seelsorgerliche Mitarbeitende Christa Niederöst, 062 295 56 87
c.niederost@niederamtsued.ch
Käthy Hürzeler, 062 291 18 13
k.huerzeler@niederamtsued.ch

Seelsorge Haus im Park Schönenwerd & Firmweg 17+ Trudy Wey, 079 823 84 63
t.vey@niederamtsued.ch

Palliativ Care / Trauer- und Wegbegleitung Christa Niederöst, 062 295 56 87
c.niederost@niederamtsued.ch

Projekt «Leuchtturm-Insel» Eva Wegmüller 079 776 42 21 /
062 962 07 07
leuchtturm-insel@quickline.ch

TrauerCafé im Pastoralraum Niederamt

Herzliche Einladung zum TrauerCafé vom **30. Juni 2021 ab 14.00 Uhr** im Obergeschoss der röm.-kath. Kirche in Dulliken.

Christa Niederöst

Der Vater im Himmel segne und tröste dich. Er erfülle dein Herz mit Freude und nehme die Sorgen von dir.
Irischer Segen

• Eintritt frei – Kollekte.
Danke, für Ihren grosszügigen Beitrag.

- Pro Programmblock gibt es 100 Sitzplätze.
- Einlass jeweils 10 Minuten vor Beginn.
- Wir halten gemeinsam sämtliche Coronaauflagen ein, ein Schutzkonzept liegt vor.
- Die beiden Chorkonzerte finden im Freien statt.
- Wir empfehlen Ihnen, einen Sonnen- und/oder Regenschutz mitzubringen.

Infos:



Reservation (eventfrog.ch):



Die Veranstaltungen finden in und vor der Marienkirche Olten statt.

14.00 **Tuishi pamoja** (im Hof)
Musical mit dem Kinder- und Jugendchor Olten / Starrkich-Wil
Christoph Mauerhofer, Klavier | Ernesto Gloor, Perkussion | Livia Spring, Leitung

15.00 **Gospel-Wind**
Jugendmusik Olten*
Beat Kohler, Leitung

16.00 **Die Glückstorte**
Bilderbuchvernissage mit Schattentheater und Uraufführung
Anja Wahl, Buch und Schattenspiel | Christoph Mauerhofer, Komposition und Orgel

17.00 **Lieder für die Lebensgeister** (im Hof)
Singschule Solothurner Mädchenchor
Eva Herger, Assistenz | Lea Pfister-Scherer, Leitung

18.30 **I singe vo de Sunne & luege was de Mond so macht**
Linard Bardill und Bruno Brandenberger musizieren Lieder für Menschen von 0 bis 99
Linard Bardill, Gesang | Bruno Brandenberger, Kontrabass

20.00 **Classic Highlights**
Quadrifoglio-Quartett*, Ensemble Waldteufel* & Sinfonietta Olten*
Regula Anderes, Leitung | Hugo Bollschweiler, Leitung

21.00 **Jugend - Schöpfung - Zukunft**
Junge Menschen aus Olten beziehen Stellung
Rebecca Rutschi | Pascal Erni | Lukas Lütolf

22.00 **Nacht der Lichter**
Gesänge und Gebete aus Taizé
juse-so, kirchliche Fachstelle Jugend und Fachstelle Kirchenmusik des Kantons Solothurn

*Ensembles der Musikschule Olten

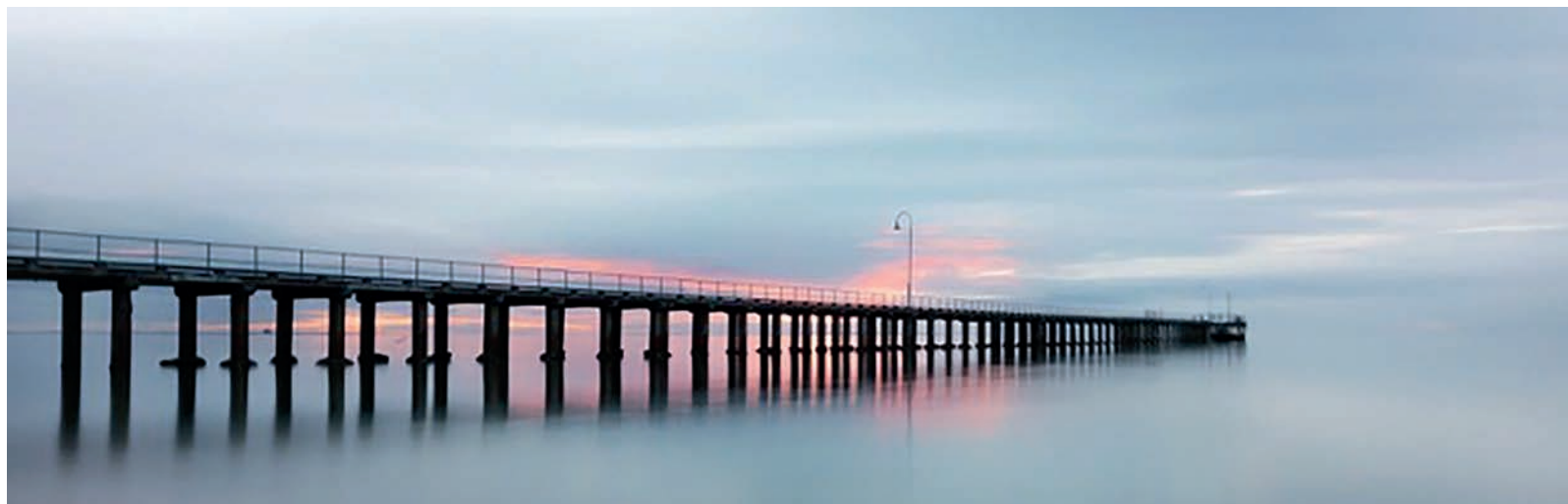
Herzlichen Dank!

KATHOLISCHE KIRCHE OLTEN

JUSE-SO



Projekte im Pastoralraum Niederamt



Die Stille ist das Atemholen der Welt.

Friedel-Marie Kuhlmann

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di+Do 8.00–11.30, Mi 14.00–16.30
Reservationen: bitte kontaktieren Sie das Sekretariat
Pfarrzentrum: während den Bürozeiten oder per Mail

12. Sonntag im Jahreskreis

Kirchenopfer für die Flüchtlingshilfe der Caritas Schweiz

Sonntag, 20. Juni

09.45 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 21. Juni

17.30 Rosenkranz

Dienstag, 22. Juni

09.30 Gottesdienst im Brüggli (ev.-ref.)

Mittwoch, 23. Juni

09.00 Wortgottesdienst mit Christa Niederöst

Donnerstag, 24. Juni

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

13. Sonntag im Jahreskreis

Kirchenopfer für Papstopfer/Peterspfennig

Samstag, 26. Juni

17.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
Jahrzeit für Heidi und August Bärtschi-Kissling
und Robert Kissling-Bärtschi
19.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 27. Juni

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 28. Juni

17.30 Rosenkranz

Dienstag, 29. Juni

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli
mit Josef Schenker

Mittwoch, 30. Juni

09.00 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Donnerstag, 1. Juli

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

Papstopfer/Peterspfennig

«Du aber stärke deine Brüder» (Lk 22,32). So lautet Jesu Auftrag an Petrus. Das Papstopfer ist nicht für die römische Verwaltung bestimmt, sondern für die vielen weltweiten Beihilfen an Werke der Bistümer in der ganzen Welt, wie sie dem Papst in seinem Dienst an der Einheit obliegen. Wie schon die ersten Christengemeinden in der gegenseitigen Unterstützung christliche Solidarität lebten, tragen wir heute durch diese Kollekte zu einem solidarischen Ausgleich bei, vor allem zu Gunsten von Bistümern in wirtschaftlich schlechter gestellten Ländern. Eine grosszügige Spende wird so zum Zeichen der Verbundenheit in der Gesamtkirche.

Am Herz-Jesu-Freitag, 2. Juli wird die Krankenkommunion nach Absprache von Josef Schenker und Christa Niederöst überbracht.

Mittagstisch

Der geplante Mittagstisch am 1. Juli findet nicht statt. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Foto: Michael Tillmann

*Mensch sein bedeutet,
auf dem Weg sein.
Wir alle sind Pilger.
Gemeinsam unterwegs
zu einem grossen Ziel.*

Text: Dario Pizzano

Röm.-kath. Kirchgemeinde Dulliken Einladung zur Kirchgemeindeversammlung (Rechnungsgemeinde)

Donnerstag, 24. Juni 2021 um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum

Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl der Stimmentzähler
2. Traktandenliste
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12.12.2020
4. Jahresrechnung 2020
 - 4.1. Erläuterungen des Finanzverwalters
 - 4.2. Bericht der Rechnungsprüfungskommission
 - 4.3. Genehmigung der Jahresrechnung
5. Information Pastoralraum Niederamt
6. Informationen und Verschiedenes

Die Unterlagen liegen ab 14. Juni im Schriftenstand der Kirche auf oder können auf der Homepage eingesehen werden.

Alle Stimmberechtigten der Kirchgemeinde sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Totengedenken

Am 20. Mai ist im Alter von 92 Jahren **Herr Paul Schenker** gestorben.

Am 22. Mai ist im Alter von 77 Jahren **Herr René Roth** gestorben.

Am 31. Mai ist im Alter von 40 Jahren **Herr Mirko Burmeister** gestorben.

Gott schenke ihnen die ewige Freude in der Hoffnung auf die Auferstehung.

TrauerCafé

Mittwoch, 30. Juni von 14.00 bis 16.30 Uhr im Obergeschoss der kath. Kirche in Dulliken

Pfarrzentrum

Ab sofort können die Räume des Pfarrzentrums wieder gemietet und benutzt werden unter Einhaltung der aktuellen Vorgaben vom Kanton und des BAG. Jeder Benutzer ist gebeten ein eigenes Schutzkonzept zu erstellen und der Kirchgemeinde einzureichen.

Gretzenbach

Peter und Paul

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, 062 849 10 33
gretzenbach@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di 09.00 – 11.00 Uhr & 14.00 – 16.00 Uhr
Mo & Do Vormittag in Däniken erreichbar

Chinderfiir auf der Hofchäsi Schmid Sonntag, 20. Juni

10.15 Ökumenische Chinderfiir auf dem Bauernhof der Familie Schmid mit dem Chinderfiirteam
Anschliessend gibt es Kaffee und Brötli mit Schoggistängeli – Siehe unten

Patrozinium – Sonntag, 27. Juni

10.15 Eucharistiefier mit Danam Yammani
JZ für Otto Peter und Johanna Grütter-Benz
JZ für Rosetta Francescone
Musikalische Gestaltung: An der Orgel
Brunetto Haueter / Gesang: Martina Bondt
(es findet kein Essen aufgrund der Covid-Bestimmungen statt) Siehe unten

Kirchenopfer:

Am 27. Juni für das Papstopfer/Peterspfennig

Taufe

Am **Sonntag, 20. Juni** wird Diara Radi Tochter von Donita und Daniel Radi durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Glaubenden aufgenommen.
Wir gratulieren der Tauffamilie herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Wir trauern um...

Am 26. Januar 2021 ist im Alter von 90 Jahren **Eva Schenker** verstorben. Die Abdankung findet am 23. Juni um 14 Uhr auf dem Friedhof statt. Im Anschluss feiern wir den Trauergottesdienst in der Kirche mit Danam Yammani.

Am 7. Juni 2021 ist im Alter von 90 Jahren **Maria Hürzeler** verstorben. Der Trauergottesdienst fand am 15. Juni in der Kirche Gretzenbach statt.

Ich bin die Auferstehung und das Leben.

Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.
Johannes 11,25

Röm.-kath. Kirchgemeinde Gretzenbach-Däniken EINLADUNG zur Rechnung-Kirchgemeindeversammlung vom Mittwoch, 30. Juni 2021, um 20.00 Uhr, in der Kirche Däniken.

Es gilt Maskenpflicht für alle! Es wird kein Apéro serviert.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Rechnung 2020
3. Wahl Revisionsstelle für die Rechnung 2021
4. Orientierung personelle Situation im Pastoralraum
5. Verschiedenes

Die Anträge liegen während der gesetzlich vorgeschriebenen Frist bei der Finanzverwalterin Beatrice Schenker, Bäckerstrasse 11, Däniken und bei der Kirchgemeindeschreiberin Pascale Zumstein, Sängetelstrasse 5, Gretzenbach, zur Einsichtnahme auf. Die gedruckten Rechnungen können ebenfalls bei oben-genannten Personen bezogen werden.

Herzlichen Dank für das Interesse und Erscheinen.
Der Kirchgemeinderat

Chinderfiir auf der Hofchäsi Schmid

Am **Sonntag, 20. Juni um 10.15 Uhr** laden wir Sie und die ganze Familie ganz herzlich zur Chinderfiir auf dem Bauernhof der Familie Schmid, Hofchäsi, Kohlschwärzstrasse 21 in Gretzenbach ein.

Diese Feiern sind für kleine und «grosse» Kinder ein ganz besonderes Vergnügen.

Patrozinium in Gretzenbach

Am 27. Juni feiern wir in Gretzenbach das Patrozinium. Wir freuen uns sehr, an diesem Anlass auch den **Lebensbaum** des Künstlers Oli Gorza einzuweihen.

Im Buch der Sprichwörter ist der Lebensbaum ein Symbol der Weisheit Gottes: Weisheit und Erkenntnis sind wie ein Lebensbaum. Wer sie sucht und findet, wird glücklich.

Rückblick Weidumgang



Däniken

St. Josef

Pfarramt: Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, 062 291 13 05
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Mo & Do 09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag ganzer Tag in Gretzenbach erreichbar

Freitag, 18. Juni

17.30 Rosenkranz

Samstag, 19. Juni

18.00 Eucharistiefier mit Danam Yammani
JZ für Alfred Hagmann
JZ für Alfred und Marie Hagmann-Studer
JZ für Bruno und Trudy Meier-Studer

Chinderfiir auf der Hofchäsi Schmid Sonntag, 20. Juni

10.15 Ökumenische Chinderfiir auf dem Bauernhof der Familie Schmid (Kohlschwärzstrasse 21, Gretzenbach. Der Hof ist gut zu Fuss über die Däniker Allmend erreichbar.) Anschliessend Kaffee und Brötli mit Schoggi-Stängeli.

Mittwoch, 23. Juni

08.30 Eucharistiefier mit Danam Yammani

Freitag, 25. Juni

17.30 Rosenkranz

Sonntag, 27. Juni

10.15 Einladung zum Patrozinium in Gretzenbach

Mittwoch, 30. Juni

08.30 Eucharistiefier mit Danam Yammani

Kirchenopfer:

Am 19. Juni für die Flüchtlingshilfe der Caritas Schweiz
Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

Seniorenessen

Falls möglich – am **Donnerstag, 1. Juli um 12.00 Uhr** sind alle Seniorinnen und Senioren zum Mittagessen in den katholischen Pfarreisaal eingeladen. Anmeldung bis Dienstagabend vor dem Essen an:
Yvonne Strässle: (062 291 22 68) oder
Anne-Käthi Hänsli (062 291 45 54).

Flüchtlingshilfe der Caritas Schweiz

Die Coronakrise hat uns deutlich gemacht, wie wichtig menschliche Nähe für uns alle ist. Viele geflüchtete Menschen sehnen sich nach ihren Liebsten und leben in ständiger Sorge um deren Schicksal. Diese Trennung ist unmenschlich und erschwert die Integration.

Deshalb setzt sich die Caritas Schweiz dafür ein, den Zugang zur Familienzusammenführung zu erleichtern und die bestehenden Beschränkungen abzubauen.

Die Flüchtlingstage am 19. und 20. Juni fördern den gegenseitigen Austausch; dies dank zahlreicher Aktivitäten der Partnerorganisationen von Caritas Schweiz und Anlässe vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer in der ganzen Schweiz.

Wir empfehlen das Kirchenopfer am Sonntag, 19. Juni in unserer Kirche und danken bereits jetzt für Ihre Spenden.

Kirchenopfer

31.12. Missio – Sternsinger	301.00
17.01. Missio – Sternsinger	89.00
23.01. Missio – Sternsinger	43.60
14.02. Diöz. Unterstützung Seelsorge	92.70
16.02. Kollegium St. Charles	56.00

17.02. Fastenopfer	51.00
28.02. Fastenopfer	74.10
14.03. Arbeit diöz. Räten u. Kommissionen	98.35
21.03. Fastenopfer	302.00
27.03. Bedürftige in Indien	113.25
03.04. Notleitende im Kanton Solothurn	119.55
10.04. Stiftung Theodora	113.20
17.04. Diakonie Pastoralraum	102.00
02.05. Leuchtturminsel Dulliken	64.40
08.05. Witwen in Indien	116.00
16.05. Kovive Kinderhilfe	306.45
12.05. Auffahrtskollekte Diakonie	50.90

Besten Dank für Ihre Spenden.

Archivbild Chinderfiir Hofchäsi



Freitag, 18. Juni

09.30 Wortgottesdienst im Haus im Park
mit Peter Kessler

Samstag, 19. Juni

16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 20. Juni

12. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

10.15 Wortgottesdienst mit Peter Kessler
JZ für Klara und Paul Meier-Meier
und Tochter Ursula Meier

Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas

Samstag, 26. Juni

16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 27. Juni

13. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Gottesdienst im Pastoralraum:

10.15 Eucharistiefeier in Gretzenbach

Es findet in unserer Kirche kein

Gottesdienst auf Deutsch statt.

Mittwoch, 30. Juni

09.30 Frauengottesdienst mit Danam Yammani

Samstag, 3. Juli

16.30 Rosenkranzgebet



**Frauen- und Müttergemeinschaft
St. Elisabeth**

Am **Mittwoch, 30. Juni**, feiern wir **um 9.30 Uhr**, unseren Frauengottesdienst.

Seniorenwoche des Pastoralraums Niederamt

10. – 16. Oktober 2021

Im Oktober findet wieder eine Seniorenwoche statt. Die Reise führt an den Ägerisee.

Die Flyer mit dem Anmeldetalon finden Sie im Schriftenstand in unserer Kirche.

Anmeldeschluss: 30. Juni 2021



Zum Abschied aus der Seelsorge sage ich Ihnen allen von Herzen Dank für das gemeinsam Erlebte in den vergangenen elf Jahren.

Wie hab ich das in den letzten Wochen gefühlt was Abschied heisst. Schön Erlebtes zeigt sich noch einmal, hält hin und zerreisst.

Am 30. Juni 2021 gehe ich in Pension. Mein Büro im Pfarrhaus habe ich geräumt, vieles entsorgt, mir Wichtiges gezügelt und neu geordnet. – Bin ich jetzt offen für das Neue, das da kommen mag?

Elf Jahre lang durfte ich im Auftrag des Bischofs von Basel mit vielen von Ihnen hier in Schönenwerd und punktuell im Pastoralraum Niederamt auf dem Weg durchs Kirchenjahr verbunden sein: im Gestalten und im Feiern von unterschiedlichsten Gottesdiensten, im Begleiten Sterbender und im Abschiednehmen von geliebten Mitmenschen, im Religionsunterricht mit Jugendlichen, an Elternabenden, im Engagement für die Ökumene der christlichen Konfessionen vor Ort,

in der Mitarbeit in Gruppen, Räten, Vereinen und Teams, und nicht zuletzt in der Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden Katechetinnen, Sekretärinnen und SakristanInnen und mit vielen Menschen mehr.

Auf diesem Weg mit Ihnen allen suchten wir gemeinsam dem Geheimnis Gott näher zu kommen. Mein Fazit: Wir alle haben noch viel zu lernen, in vielem zu reifen, vieles gutzumachen und zu verbessern – und vor allem anderen für vieles zu danken.

Ja, mir ist es ein Anliegen, Ihnen allen von Herzen Dank zu sagen für den Weg, den wir gemeinsam gehen durften. Er war für mich bereichernd – und er hat mich geprägt.

Jetzt kommt eine neue Zeit. Vielleicht begegnen wir uns in einem neuen Kontext. Darauf freue ich mich.

Zum Abschied ein Wunsch: Möge es Ihnen allen gut gehen! Ja, gehen Sie Ihren Weg mit Gottes Segen!

Peter Kessler, Pfarreiseelsorger

Aus dem Sekretariat

Ausnahmsweise bleibt unser Sekretariat am

Montag/Dienstag, 21./22. Juni

Montag/Dienstag, 28./29. Juni

geschlossen. – An den übrigen Wochentagen sind wir wie gewohnt für Sie da.

Erneuerungswahlen der röm.-kath. Kirchgemeinde Schönenwerd-Eppenberg-Wöschnau

Am 13. Juni wurden in stiller Wahl gewählt:

Als Mitglieder des Kirchgemeinderates

Christ Hans-Peter, 1954, C.F.Bally-Strasse 40B, Schönenwerd

De Vito Antonio, 1962, Riedbrunnenstrasse 2, Schönenwerd

Känzig Milena, 1959, Birkenweg 12, Schönenwerd

Als Kirchgemeindepräsident

Hunn-Schlosser Markus, 1965, Sälistrasse 29, Schönenwerd

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr

Sonntag, 20. Juni

09.00 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
JZ für Josef und Ida von Arx-Hodel
Kirchenopfer: für die Flüchtlingshilfe der Caritas

Einladung Pastoralraum:

Samstag, 26. Juni

17.30 Eucharistiefeier in Dulliken mit Josef Schenker

Sonntag, 27. Juni

Patrozinium in Gretzenbach
10.15 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Sonntag, 4. Juli

09.00 Wortgottesdienst mit Joachim Köhn
JZ: für Willy Schenker-Stadelmann
Kirchenopfer: für das Kapuzinerkloster Olten

Röm.-kath. Kirchgemeinde Walterswil Einladung zur ordentlichen Rechnungs-Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 23. Juni 2021 um 20 Uhr in der Pfarrstube

Traktanden:

1. Begrüssung

2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 9.12.2020

3. Rechnung 2020

4. Verschiedenes

Der Kirchgemeinderat

Pastoralraumwallfahrt

nach Meltingen «Maria im Hag»

Samstag, 21. August 2021

Weitere detaillierte Angaben finden Sie in den Flyern, die in jeder Kirche im Schriftenstand aufgelegt sind. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

*Wenn du am Morgen erwachst, denke daran,
was für ein kostbarer Schatz es ist,
zu leben, zu atmen
und sich freuen zu können.*

Ökumenisches Sommerlager Walterswil

2. – 5. August 2021, jeweils von 10.00 - 16.00 Uhr

Hast du Freude an Geschichten, Basteln, Singen, Spielen und natürlich auch am Herumfetzen im Wald?

Dann kannst du dabei sein bei den erstaunlichen Dingen und Abenteuern, die Nathanael und Co. erleben, und auch du wirst Bauklötze staunen... «Zämä lachä – Zämä Spielä – Zämä Endeckä»

Anmeldung an: Jeannine Wicki, Quellenweg 3, 5746 Walterswil



Marc Aurel

Fronleichnam 2021

(Foto: K. Hürzeler)

Jahrzehntelange Hoffnung erfüllte sich wunderbar

Zum 50. Jahrestag der staatsrechtlichen Wiederherstellung des Klosters Mariastein

1874 verjagte der Kanton Solothurn die Benediktiner aus Mariastein, 1971 gab er ihnen das Kloster zurück. Am 21. Juni ist es genau ein halbes Jahrhundert her seit der Wiederherstellung des Klosters.

«Es grenzt an ein Wunder, dass das Kloster als Gemeinschaft noch immer existiert.» So schreibt alt Abt Lukas Schenker in seinem Buch über Exil und Rückkehr des Mariasteiner Konvents. Viermal mussten die Mönche zwischen 1798 und 1941 der Gewalt von Staaten weichen und sich jeweils an neuen Orten wieder aufrappeln. Als alles am schlimmsten war, kehrten sie heim, nach Mariastein.

Im Kanton Solothurn gipfelte die klosterfeindliche Stimmung der Zeit des Kulturkampfes 1874 in einer Vorlage der Regierung für die Aufhebung des Klosters Mariastein sowie zweier Stifte in Solothurn und Schönenwerd. Die Volksabstimmung vom 4. Oktober 1874 ergab eine Mehrheit von 58 Prozent für die Aufhebung. In Dorneck-Thierstein hätten drei von vier Stimmenden das Kloster in Mariastein gerne behalten.

Im Volksbeschluss hiess es, dem Kloster werde die «korporative Selbstständigkeit» entzogen. Konkret hiess das, dass der Kanton das Kloster enteignete. Abt und Konvent wurden mit Polizeigewalt aus dem Gebäude gewiesen.

Die Wallfahrt blieb immer

Allerdings garantierte der Kanton weiterhin die Wallfahrt nach Mariastein, und zu diesem Zweck stellte er auf eigene Kosten mehrere Benediktinerpatres an. «Solothurn dürfte darum weltweit wohl der einzige liberale Staat sein, der über Jahrzehnte eine katholische Marienwallfahrt «betrieb», schreibt Lukas Schenker. Der Kanton vertrieb also die Klostergemeinschaft aus Mariastein, setzte aber voraus, dass es weiterhin einen Abt und Mönche gab.

Laut Schenkers Darstellung war es das Verdienst von Abt Carl Motschi (im Amt von 1873 bis 1900), dass der Konvent von Mariastein nicht zerfiel. Denn Motschi sorgte dafür, dass die Mönche weiterhin seiner Leitung unterstanden. Weil die Bundesverfassung von 1874 die Errichtung von Klöstern verbot, wick er mit dem Konvent 1875 ins französische Delle aus. Von dort aus hielt er Kontakt zu den wenigen Mitbrüdern in Mariastein.

So behielten Abt und Konvent in allen Jahren des Exils immer einen «Fuss» in Mariastein. Von Delle mussten sie 1902 nach Dürrnberg bei Hallein (Österreich) umziehen, 1906 nach Bregenz. Ebenfalls ab 1906 wirkten Mariasteiner Mönche am Kollegium Altdorf (bis 1981).



Gemeinsam auf dem Weg zur feierlichen Rückgabe des Klosters am 21. Juni 1971: Landammann Willi Ritschard (links), Abt Basilius Niederberger, Dompropst Josef Eggenschwiler.

Von den Nazis verjagt

An den Tiefpunkt gelangte der Mariasteiner Konvent, nachdem Österreich 1938 an Nazi-Deutschland angeschlossen wurde. Am 2. Januar 1941 erschien die Gestapo in Bregenz und befahl, dass alle Mönche die Anlage noch am gleichen Tag verlassen mussten. Die Gebäude wurden beschlagnahmt, Schweizer Mönche wurden in die Schweiz abgeschoben.

In der Not bat Abt Basilius Niederberger (im Amt 1937 bis 1971) am 13. Januar 1941 die Solothurner Regierung um Asyl in den Klostergebäuden in Mariastein. Und Solothurn zeigte Herz: Am 21. Januar gestattete der Regierungsrat, «dass die aus dem Stift in Bregenz ausgewiesenen Klosterleute im ehemaligen Kloster in Mariastein provisorisch aufgenommen werden, um die Klosterfamilie beisammen zu halten». Doch das Kloster bleibe aufgehoben, eine Wiederherstellung sei ausgeschlossen.

Nach dem Kriegsende 1945 erhielten die Benediktiner das Kloster in Bregenz sofort zurück. Doch der Abt erlaubte der Stadt Bregenz, die Gebäude für ein Mädchengymnasium zu nutzen. Die Solothurner Regierung willigte ein, das «Asyl» der Mönche zu verlängern.

Eine dauernde, offizielle Heimkehr des Klosters nach Mariastein schloss die Kantonsregierung weiterhin aus. Um dies zu ermöglichen, brauchte es jahrelange Bemühungen auf juristischer und politischer Ebene. Den Durchbruch brachte ein Gutachten des Basler Staatsrechtsprofessors Max Imboden von 1964, das klar aufzeigte, dass der Solothurner Volksbeschluss von 1874 dem Kloster zwar die Qualität einer selbstständigen Körperschaft abgesprochen, es aber nicht

aufgehoben hatte. Somit konnte sein Wiederleben nicht dem Klosterverbot der Bundesverfassung widersprechen.

«Te Deum» nach der Abstimmung

Nun zeigte sich, dass in allen politischen Parteien Solothurns die Bereitschaft vorhanden war, das Kloster Mariastein den Benediktinern zurückzugeben. Am 7. Juni 1970 stimmten die Solothurner Stimmbürger mit Zweidrittelmehrheit zu, dem Kloster Mariastein wieder die korporative Selbstständigkeit zu verleihen. «Nach der Komplet des Abstimmungssonntages sangen die Mönche in der Klosterkirche dankbar das Te Deum», berichtet Lukas Schenker.

Vollzogen wurde die staatsrechtliche Wiederherstellung des Klosters am 21. Juni 1971: Unter Führung von Landammann Willi Ritschard begab sich der ganze Solothurner Regierungsrat zu einem feierlichen Akt nach Mariastein. Seither sind Abt und Konvent wieder im eigenen Kloster daheim.

In den vielen Jahren des Exils hatte die Klostergemeinschaft die Hoffnung nie aufgegeben. Alt Abt Lukas Schenker sieht dahinter Gottes Vorsehung und Fürsorge am Werk, aber auch die Bindung der Mönche an die «im Stein» verehrte Gottesmutter Maria, auf deren Schutz sie in allen Nöten vertrauten.

Christian von Arx

Quellen: Lukas Schenker OSB, Exil und Rückkehr des Mariasteiner Konvents 1874–1981. Erweiterte Neuausgabe 2021; Willkommen daheim, Broschüre zum Gedenkjahr 2021, Mariastein 2020; Zeitschrift «Mariastein» (diverse Nummern).

Schriftenlesungen

Sa, 19. Juni Romuald, Abt
2 Kor 12,1-10; Ps 34; Mt 6,24-34.

So, 20. Juni 12. Sonntag im Jahreskreis
Ijob 38,1-8-11; Ps 107; 2 Kor 5,14-17; Mk 4,35-41.

Mo, 21. Juni Aloysius Gonzaga
Gen 12,1-9; Ps 33; Mt 7,1-5.

Di, 22. Juni Paulinus, Bischof von Nola
Gen 13,2-5-18; Ps 15; Mt 7,6.12-14.

Mi, 23. Juni Marion
Gen 15,1-12.17-18; Ps 105; Mt 7,15-20.

Do, 24. Juni Geburt Johannes des Täufers
Jes 49,1-6; Ps 139; Apg 13,16.22-26; Lk 1,57-66.80.

Fr, 25. Juni Eleonora
Gen 17,1-9-10.15-22; Ps 128; Mt 8,1-4.

Sa, 26. Juni Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester
Gen 18,1-15; Mt 8,5-17.

So, 27. Juni 13. Sonntag im Jahreskreis
Weish 1,13-15; 2,23-24; 2 Kor 8,7.9.13-15; Mk 5,21-43.

Mo, 28. Juni Irenäus, Bischof von Lyon
Gen 18,16-33; Ps 103; Mt 8,18-22.

Di, 29. Juni Petrus und Paulus
Apg 12,1-11; Ps 34; 2 Tim 4,6-8.17-18; Mt 16,13-19.

Mi, 30. Juni Otto, Bischof von Bamberg
Gen 21,5.8-20; Ps 34; Mt 8,28-34.

Do, 1. Juli Regina
Gen 22,1-19; Ps 116; Mt 9,1-8.

Fr, 2. Juli Mariä Heimsuchung
Zef 3,14-18; Lk 1,39-56.

<https://dli.institute/wp/praxis/tages-lesungen/>

Franziskanische Gemeinschaft Olten



Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen.

Das kann geschehen:

- bei den im Pfarrblatt KIRCHE heute (Katholische Kirche Olten, Agenda) oder
- auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Kapuzinerklosters) angezeigten Glaubensmeditationsabenden.

Gewöhnlich am 3. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Kapuzinerkloster Olten

- oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdienstag um 15.00 Uhr.

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – Frieden und alles Gute!

Studentenpatronat der römisch-katholischen Pastoralenkonferenz

GESUCHE UM STIPENDIEN und UNTERSTÜTZUNGSBEITRÄGE

Das Solothurnische Studentenpatronat richtet Stipendien aus an Studierende von theologischen Hoch- und Fachhochschulen und unterstützt Lernende an katholischen Bildungsstätten, Instituten und Fachschulen in kirchlichen Aus- und Weiterbildungen.

Katholische Bewerber/-innen, die im Kanton Solothurn wohnen (oder deren unterstützungspflichtige Eltern im Kanton Solothurn wohnhaft sind), können die **Bewerbungsunterlagen** anfordern bei

Bernadette Umbricht
Verwalterin der Pastoralenkonferenz Kt. Solothurn
bernadette.umbricht@bluewin.ch

Die Gesuche müssen spätestens bis 30. September 2021 bei der Verwalterin eingereicht sein!

Flüchtlingstag 19. Juni 2021

Beim Namen nennen – über 44 000 Opfer der Festung Europa

Aktionen zum Flüchtlingstag vom 19. Juni 2021 in Bern, Basel, Chur, Genf, Lausanne, Luzern, Neuchâtel, St. Gallen, Thun und Zürich.

Über 44 000 Flüchtlinge sind seit 1993 an den Aussen Grenzen Europas gestorben. Männer, Frauen, Jugendliche, Kinder, Babys. Im Rahmen des Internationalen Flüchtlingstags werden in 24-stündigen Gedenkfeiern in zehn Schweizer Städten alle Namen der Verstorbenen gelesen und auf Stoffstreifen geschrieben. Diese werden dann an den Fassaden von Zentrumskirchen oder in deren Aussenbereich befestigt. Die Corona-Pandemie verschärft die Situation zusätzlich. Mit einer schweizerweiten Postkartenkampagne, dem Theater «Mittelmeer Monologe» und dem Cercle de Silence «Wenn ich es wäre» werden deshalb die Flüchtlingstagsaktionen ausgeweitet.

Nähere Informationen:

- offene kirche bern: <https://www.offene-kirche.ch/> angebote-veranstaltungen/beim-namen-nennen
- schweizweite Aktion beimnamennennen.ch <https://www.beimnamennennen.ch/>



Gottesdienste im Luthern Bad 2021
mit Kaplan Emil Schumacher

Sonntag, 20. Juni
10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Donnerstag, 24. Juni
08.00 Uhr Eucharistiefeier.

Sonntag, 27. Juni
10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Donnerstag, 1. Juli
08.00 Uhr Eucharistiefeier.

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 19.06.2021 – 02.07.2021

Samstag, 19. Juni
Sternstunde Kunst, SRF 1, 09:40
Elena Ferrante – Ferrante Fever. (W)

Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Der unglaubliche Fussballpionier.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Pia Brüniger, röm.-kath. Theologin.

Sonntag, 20. Juni
Röm.-kath. Gottesdienst, ZDF, 09:30
«Bin ich Gott egal?»

Sternstunde Religion, SRF 1, 10:00
Gespräch mit dem neu ernannten Bischof von Chur Joseph Bonnemain.

Samstag, 26. Juni
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Von der Kunst, sich schön zu fühlen.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Daniel Hess, ev.-ref. Pfarrer.

Sonntag, 27. Juni
Ev.-ref. Gottesdienst, ZDF, 09:30

Sternstunde Religion, SRF 1, 10:00
Gespräch über Shinto und die Religionslandschaft Japans.

Musik, Arte, 17:55
Privatkonzert bei Martha Argerich.

Mitenand, SRF 1, 19:20

Radio 19.06.2021 – 02.07.2021

Samstag, 19. Juni
Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
Glockengeläut aus der röm.-kath. Kirche in Ballwil LU.

Sonntag, 20. Juni
Blickpunkt Religion, SRF 2 Kultur, 08:05
Informationen aus Religion, Ethik, Theologie und Kirchen.

Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08:30
Kulturgut Kirchengesangbuch.

Radiopredigten SRF 2 Kultur ab 10:00
Matthias Wenk, röm.-kath.
Pfarrer Stefan Moll, ev.-method.

Samstag, 26. Juni
Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
Glockengeläut aus der ev.-ref. Kirche in Hedingen ZH.

Sonntag, 27. Juni
Katholisches Welt, BR2, 08:05
Die Sehnsucht nach Resonanz.

Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08:30
Der Klang des Phönix – Japanische Ritualmusik. (W)

Radiopredigten SRF 2 Kultur ab 10:00
Urs Bisang, röm.-kath.
Katrin Kusmierz, ev.-ref.